



Pflegestützpunkt

Main-Taunus-Kreis

Barrierefreies Leben und Wohnen im Main-Taunus-Kreis





**TAUNUS
RESIDENZEN**
BAD SODEN

HEUTE UNABHÄNGIG. MORGEN GUT VERSORGT.

Taunus Residenzen Bad Soden – Service-Wohnen mit Perspektive

In den Taunus Residenzen Bad Soden wohnen Sie in barrierefreien und komfortablen Ein- oder Zweizimmer-Appartements – selbstständig, sicher und gut angebunden.

Unser Service-Wohnen verbindet Unabhängigkeit im Alltag mit der Sicherheit, bei Bedarf Unterstützung in Anspruch nehmen zu können. Die Appartements sind auf ein entspanntes Leben in jedem Alter ausgerichtet.

>> Kontaktieren Sie uns gerne, um ein persönliches Kennenlernen zu vereinbaren! <<

AUCH
URLAUBSPFLEGE
MÖGLICH!

Das bietet Ihnen unser Service-Wohnen:

- Barrierefreie Wohnungen mit Aufzug
- Selbstbestimmtes Wohnen in ruhiger Lage
- Vollverpflegung und regelmäßige Reinigung des Appartements
- Sicherheit durch Notfallknopf
- Sollte sich Ihr Unterstützungsbedarf verändern, stehen weitere Versorgungsangebote – innerhalb der Einrichtung – zur Verfügung, so können Sie in gewohnter Umgebung bleiben.



Taunus Residenzen Am Eichwald GmbH

Am Eichwald 22
65812 Bad Soden am Taunus

Telefon: 06196/601-0
Telefax: 06196/601-200

E-Mail: info@taunus-residenzen.de
Web: www.taunus-residenzen.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich, Ihnen die neue Broschüre über barrierefreies Wohnen vorzustellen.



Alten- und behindertengerechtes Wohnen ist eines der zentralen gesellschaftlichen Themen unserer Zeit. Es ist mir deshalb ein großes Anliegen, die gesamte Vielfalt von Lebenssituationen älterer Menschen in den Blick zu nehmen. Diese reicht von Sicherheit im Alter über Mobilität und Unterstützung im eigenen Zuhause, bis hin zu Pflege und Betreuung, sowohl zu Hause als auch in Einrichtungen.

In dieser Broschüre erhalten Sie unter anderem einen Überblick über mögliche Umbaumaßnahmen. Das Konzept zur Wohnraumanpassung verfolgt das Ziel, Menschen mit Einschränkungen, etwa bei der Nutzung von Gehhilfen, Rollatoren, Rollstühlen oder Treppenliften, eine möglichst barrierefreie Mobilität in ihrem Zuhause zu ermöglichen.

Gerade dann, wenn Menschen im Alter pflegebedürftig werden oder ihre Mobilität eingeschränkt ist, können entsprechende Anpassungen eine große Unterstützung sein. Durch gezielte Umbaumaßnahmen kann aus einer herkömmlichen Wohnung ein barrierefreier Lebensraum entstehen, der die Selbstständigkeit fördert und die Lebensqualität spürbar verbessert.

Mit zunehmendem Alter gewinnt das eigene Zuhause zusätzlich an Bedeutung, da mehr Zeit dort verbracht wird. Wohnen trägt dann in besonderem Maße zur Lebensqualität bei, oft noch stärker als in jüngeren Jahren. Bereits kleine Veränderungen können helfen, den Alltag zu erleichtern und die Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Unabhängig von den hier vorgestellten Maßnahmen bleibt es daher eine zentrale Aufgabe für Politik und Wohnungswirtschaft, ausreichend bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum, insbesondere für ältere Menschen, bereitzustellen. Ich wünsche Ihnen, dass diese Broschüre zahlreiche Anregungen und hilfreiche Tipps für Ihr Zuhause bietet.

Für eine persönliche Beratung steht Ihnen unser Pflegestützpunkt im Landratsamt Hofheim zur Verfügung. Sie erreichen diesen unter den Rufnummern 06192 201-1990 und 06192 201-1989.

Madlen Overdick, Erste Kreisbeigeordnete



Foto: arenchpunch - s.p.o. - adobe.com

Grußwort	3
Wohnberatung.....	6
Adressen/ Beratungsangebote/ Musterwohnungen	8
Barrierefreies Wohnen.....	12
Wohnraumanpassung	16
Räume.....	24
Ergonomie / Mobilitätshilfe	48
Sehhilfe / Hörhilfe	50
Nützliche Hilfsmittel im Alltag	58
Alter und Technik	72
Smart-Home-Technologie	76

Hausnotruf	82
Wohnraumanpassung bei Demenz	85
Sicherheit im häuslichen Umfeld – Einbruch, Prävention	89
Finanzierungsmöglichkeiten / Fördermittel	92
Hilfe und Unterstützung	98
Leistungsansprüche	110
Leistungserbringer	112
Checkliste	115
Inserentenverzeichnis	116
Impressum	118



Flörsheimer Straße 3
65795 Hattersheim a. M.

info@ombros-pflege.com

Telefon +49 6145 355 9197
Telefax +49 6145 355 9196

www.ombros-pflege.com

OMBROS
Ambulanter Pflegedienst



24 Stunden Rufbereitschaft
+49 176 557 339 01



Foto: Solarisys – stock.adobe.com

Wohnen in jeder Lebensphase

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden: Das wünschen sich sicherlich die meisten Menschen. Gerade wenn wir älter werden merken wir, wie fest unsere Wurzeln in unserem angestammten Lebensraum verankert sind. Es sind die Orte, die wir kennen, und die Menschen, die hier leben; Erinnerungen und vielleicht auch noch Erwartungen an das, was uns umgibt.

Damit die gewohnten vier Wände auch im Alter noch ein Zuhause sein können, braucht es einige Vorüberlegungen und Voraussetzungen. Zunächst muss es der Gesundheitszustand erlauben, zwar mit Unterstützung und Anpassungsmaßnahmen, aber dennoch in der gewohnten Umgebung leben zu können.

Das Umfeld

Wichtige Punkte, bei deren Klärung Sie die folgenden Seiten unterstützen:

- Sind die baulichen Voraussetzungen gegeben (Punkt Barrierefreiheit)?
- Gibt es technische Assistenzsysteme (wie Herdabschaltung oder Sturzerkennung), die einen Verbleib in den eigenen vier Wänden erleichtern?
- Gibt es Nachbarschaftshilfen / welche?
- Gibt es Betreuungsgruppen / welche?
- Wer bietet Essen auf Rädern? Gibt es Mittagstische für Senioren im Ort?
- Gibt es eine Tagespflege oder einen Generationentreffpunkt?
- Gibt es Lieferdienste für Lebensmittel oder ehrenamtliche Fahrdienste / Bürgerbusse hin zu Lebensmittelgeschäften?
- Welche ambulanten Pflegedienste gibt es?
- Wer erledigt hauswirtschaftliche Aufgaben, ggf. gegen Bezahlung?
- Welches Notrufsystem können Sie nutzen?



Foto: Ingo Bary/istock - stock.adobe.com

STEFFES
Steinmetz



**Meisterbetrieb
seit über 50 Jahren**

Grabmale aller Art
Natursteinarbeiten
Grabschmuck und Bronzen
Nachbeschriftungen

Schneidhainer Straße 2
65779 Kelkheim

Tel.: 06195 - 4212
www.steffes-steinmetz.de
E-Mail: info@steffes-steinmetz.de

Omnibusse Kolb

Unterwegs mit netten Leuten

Ihr Busunternehmen für
Krankentransporte und Gruppenreisen.

info@omnibussekolb.de | 06198 - 84 31 | omnibussekolb.de





Foto: Robert Kneschke – stock.adobe.com

Regionale Beratungsangebote und Wohnberatungsstellen im MTK

Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis

Am Kreishaus 1-5

65719 Hofheim

Tel.: (06192) 201-1989
und 201-1990

E-Mail: pflegestuetspunkt@mtk.org

Internet: www.mtk.org,
Suchbegriff „Pflegestützpunkt“

Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises

Sozialmedizinischer Dienst
Am Kreishaus 1-5

65719 Hofheim

Tel.: (06192) 201-1147
und 201-1795

E-Mail: gesundheitsamt@mtk.org

Sprechzeiten:

Mo, Mi, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Do 15.00 - 17.30 Uhr

Bad Soden, Liederbach, Sulzbach

Seniorenberatungsstelle Vortaunus

Parkstr. 1

65812 Bad Soden

Tel.: (06196) 7 66 97-92

Fax: (06196) 7 66 78-93

E-Mail: info@seniorenberatungsstelle-vortaunus.de

Internet: www.seniorenberatungsstelle-vortaunus.de

Eppstein

Seniorenberatung

Hauptstr. 72

65817 Eppstein

Tel.: (06198) 5 77 39 03

Fax: (06198) 5 77 39 04

E-Mail: juliane.roedl@drk-maintaunus.de

Eschborn

Beratungsstelle für Senioren

Ludwig-Erhard-Str. 30-34

65760 Eschborn

Tel.: (06196) 490-857
und 490-343

Fax: (06196) 490-422

Mobil: (0171) 7 67 00 66 und
(0175) 4 39 26 19

E-Mail: seniorenberatung@eschborn.de

Internet: www.eschborn.de

Flörsheim

Seniorenberatungsstelle

Rathausplatz 6

65439 Flörsheim

Tel.: (06145) 9 55- 3 41

E-Mail: seniorenberatung.floersheim@caritas-taunus.de

Internet: www.caritas-taunus.de

Hattersheim

Seniorenberatung

Erbsengasse 12

65795 Hattersheim

Tel.: (06190) 970-257
und 970-303

E-Mail: seniorenberatung@hattersheim.de

Internet: www.hattersheim.de

Hochheim

Beratungsbüro „Älter werden“

Burgeffstr. 30,

Eingang Clasmannstr.

65239 Hochheim

Tel.: (06146) 900-195

E-Mail: aelterwerden.hochheim@caritas-taunus.de

Internet: www.caritas-taunus.de



Foto: Goran – stock.adobe.com

Hofheim

Seniorenberatungsstelle

Chinonplatz 2

65719 Hofheim

Tel.: (06192) 202-312

E-Mail: seniorenberatung@hofheim.de

Internet: www.hofheim.de

Kelkheim

Beratungsstelle „Älter werden in Kelkheim (Taunus)“

Gagernring 6

65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 803-820
und 803-821

Fax: (06195) 803-888

E-Mail: ines.giglio@kelkheim.de
lenka.renkel@kelkheim.de

Internet: www.kelkheim.de

Schwalbach

Aufsuchende Seniorenberatung

Ostring 15

65824 Schwalbach

Tel.: (06196) 65230 -60
und 65230-61

Fax: (06196) 50 35 26
E-Mail: daniela.koehler@regionale-diakonie.de
andrea.fuegen@regionale-diakonie.de

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.

Kreisverband Main-Taunus Wohnberatung

Schieferstein 5
65439 Flörsheim
Tel.: (06145) 37 69 99-0
E-Mail: kv-maintaunus@vdk.de
Internet: www.vdk.de/kv-maintaunus

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.

Fachstelle für Barrierefreiheit

Gärtnerweg 3
60322 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 71 40 02-58
Fax: (069) 71 40 02-16
E-Mail: barrierefreiheit.ht@vdk.de
Internet: www.vdk.de/ht und
www.vdktv.de

Hessische Fachstelle für Wohnberatung

AWO Bezirksverband Hessen-Nord e.V.
Postanschrift:
Wilhelmshöher Allee 32a
34117 Kassel
Tel.: (0561) 5077-210
und 5077-137
E-Mail: hfw@awo-nordhessen.de
Internet: www.wohnen-im-alter-hessen.de

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V.

Mühlenstraße 48
13187 Berlin
Tel.: (030) 47 47 47 00
E-Mail: info@wohnungsanpassung-bag.de
Internet: www.wohnungsanpassung-bag.de

Ausstellungen Musterwohnungen in der Umgebung (auch mit Technik- und AAL-Beratung) → Termine nach vorheriger Anmeldung

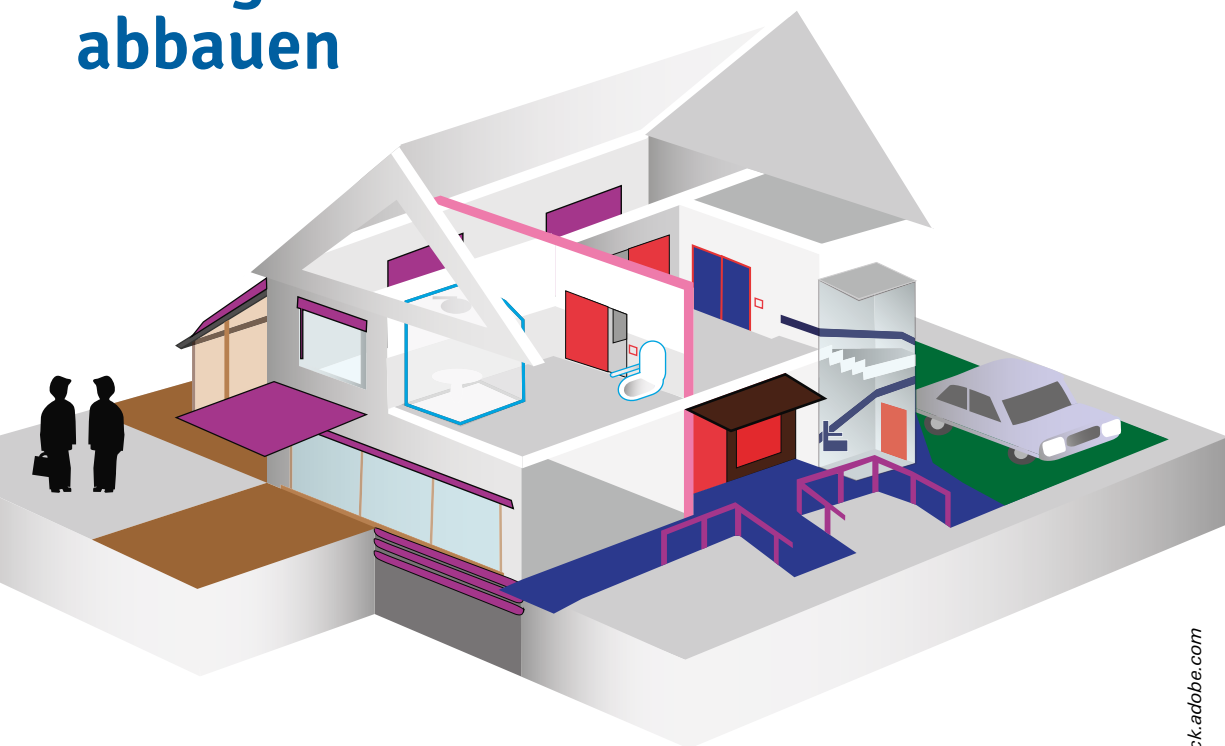
Belle Wi – Musterausstellung barrierefreies Wohnen

Föhler Straße 74
65199 Wiesbaden
Tel.: (0611) 31-2885
und 31-3890
E-Mail: belle-wi@wiesbaden.de
Internet: www.wiesbaden.de

Ausstellung „Hallo Freiheit! Zusammen über Barrieren“

(gemeinsames Projekt der Frankfurt University of Applied Sciences, der Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige und der Fachstelle für Barrierefreiheit des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen)
Rothschildallee 16a
60389 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 94 59 30 – 0
E-Mail: hallofreiheit@glsh-stiftung.de
Internet: www.glsh-stiftung.de/hallofreiheit

Im eigenen Haus Barrieren abbauen



	Wege und Stellplätze		Balkone, Loggien und Terrassen
	Eingangsbereiche und Wohnungszugang		Umbau des Bades
	Überwindung von Treppen und Stufen		Bedienelemente und Hilfssysteme
	Anpassung der Raumgeometrie		Beratung durch Fachleute

TIPP

- Einige Einrichtungsgegenstände sind auch über Ihren Arzt als Hilfsmittel verordnungsfähig.
- Die Pflegekasse bezuschusst unter bestimmten Voraussetzungen eine Umbaumaßnahme mit bis zu 4.180 €.
- Die KfW kann altersgerechtes Umbauen fördern.



Caritasverband
Taurus

#dasist meinort

unabhängig
& doch
umsorgt

zusammen

Fürsorge & Lebensqualität für ein unbeschwertes Leben im Alter.

Unser Leitgedanke „das ist mein Ort“ steht für einen besonderen Platz, an dem sich Menschen geborgen und sicher fühlen können, und Angehörige die Gewissheit haben, dass ihre Liebsten in besten Händen sind. In unseren Häusern geht es nicht nur um Versorgung, sondern vor allem um Sicherheit, Gemeinschaft und Lebensqualität.

Christlich, sozial und engagiert schenken wir Unterstützung und Pflege im Alltag und ermöglichen so ein selbstbestimmtes Leben. Die Förderung der Selbstständigkeit ist eines unserer wichtigsten Ziele. Durch unser vielseitiges Angebot und enge Kooperationen mit Hausärzten, Palliativteam, Physiotherapeuten u.v.m. bieten wir an sieben Tagen die Woche umfassende Versorgung und Zuwendung. Und können für (fast) jeden Bedarf von der Beratung bis hin zur Wohngemeinschaft eine passende Lösung für Sie finden.

Hier ist Ihr Ort für ein unabhängiges Leben in Gemeinschaft.

Tagespflege Edith Stein

Auf den Gänsewiesen 11e
65783 Liederbach/Taurus
Telefon: 069 719 142 4901

E-Mail: tagespflege-edithstein@caritas-taurus.de

Neu jetzt auch in Kriftel und Hattersheim

Das bieten wir in unseren Sozialstationen...

- Pflege, Unterstützung & Anleitung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Beratungsbesuche bei Erhalt von Pflegegeld
- Beratung, Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen im häuslichen Bereich
- Stundenweise Betreuung und Serviceleistungen
- Übernahme der Pflege bei Verhinderung und Urlaub der Bezugsperson
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Vermittlungen weiterer Hilfen und entlastender Dienste

Sozialstationen des Caritasverbandes Taurus:

Hofheim-Eppstein-Kelkheim

Am Holzweg 26 Gebäude B / 6. Stock | 65830 Kriftel

Telefon: 06192 6951

E-Mail: info.sst-hofheim@caritas-taurus.de

Bürozeiten: Mo-Fr 8.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Flörsheim-Hochheim

Grabenstraße 21 | 65439 Flörsheim am Main

Telefon: 06145 928210

E-Mail: info.sst-floersheim@caritas-taurus.de

Bürozeiten: Mo-Fr 9.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung



Barrierefreies Wohnen ist nicht gleich behindertengerecht

Viele Menschen verwenden die Begriffe „barrierefrei“ und „behindertengerecht“ in einem Atemzug. Obwohl diese beiden Bezeichnungen zahlreiche Gemeinsamkeiten aufweisen, ist „barrierefrei“ nicht zwangsläufig auch „behindertengerecht“.

Als „barrierefrei“ wird eine Wohnung bezeichnet, wenn alle Türen mindestens 80 Zentimeter breit sind, der Fahrzeugabstellplatz gut zugänglich und wesentlich größer ist als herkömm-

liche Pkw-Stellplätze und der Weg zu den Mülltonnen so gestaltet ist, dass diese auch bei schlechtem Wetter, Eis und Schnee gefahrlos zugänglich sind. „Behindertengerechtes“ Bauen dagegen zeichnet sich durch insgesamt größere Bewegungsmöglichkeiten aus: Schwellenfrei zugängliche Terrassen und Balkone zählen ebenso dazu wie eine bodengleiche Dusche samt Sitzgelegenheit und Haltegriffen, auch an Waschbecken und WC.

Während einige Anforderungen also durchaus nachgerüstet werden können, müssen die grundlegenden Anforderungen bereits in einem frühen Stadium der Bauplanung berücksich-

tigt werden. Türbreiten, Raumgrößen und -stufen bzw. schwellenlose Übergänge lassen sich im Nachhinein, wenn überhaupt, nur mit hohen zusätzlichen Kosten herstellen.

Der ambulante Pflegedienst und Johanniter-Hausnotruf

Wir sind da, wenn es drauf ankommt!

- Pflegeberatung für jedes Alter
- Grundpflege und alltägliche Hilfe
- Behandlungspflege / medizinische Versorgung
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf für zu Hause und unterwegs

 069 366006 600

info.rhein-main@johanniter.de

www.johanniter.de/rhein-main/alltagshelfer




JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Malteser
...weil Nähe zählt.


Hilfe auf Knopfdruck rund um die Uhr.

Malteser Hausnotruf

 06195 911119

Wir fahren Sie sicher.

Malteser Kranken- und Rollstuhlfahrdienst

 06195 62222

Wir sind für Sie da.

Einfach anrufen und informieren:

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Kelkheimer Straße 32-34, 65779 Kelkheim

www.malteser-hausnotruf.de





Foto: Yakobchuk Olena – stock.adobe.com

Wohnungsanpassung – das müssen Sie wissen

Der Duschestieg ist zu hoch, am Hauseingang fehlt das Geländer und der Boden ist rutschig oder gar zur Stolpergefahr geworden? Gesundheitliche Probleme oder Gebrechlichkeit im Alter machen das Leben in den eigenen vier Wänden beschwerlich. Wohnungen und Häuser, die nicht barrierefrei sind, komplizieren Ihr Leben womöglich ab

einem gewissen Zeitpunkt: Dann, wenn Sie Ihr Leben nicht mehr so führen können, wie es Ihnen möglich war, als Sie noch jünger waren.

Geringe Mängel reichen schon aus: Türschwellen lassen Sie stolpern, die sanitären Anlagen sind nicht mehr so einfach zu nutzen. Vielleicht funktio-

niert das erholsame Bad in der Badewanne auch nicht mehr so einfach, weil der Ein- und Ausstieg beschwerlich wird?

Ausziehen oder umbauen?

Glücklicherweise ist das kein Grund für Sie ausziehen. Viele Mängel oder Probleme lassen sich mit geringen Kosten und wenig Aufwand beheben. Die Wohnung beziehungsweise das Eigenheim kann durch fachkundige Hilfe barrierefrei umgebaut werden. Obere Stockwerke werden zum Beispiel wieder begehbar, wenn Sie sich einen Treppenlift einbauen lassen.

Am einfachsten ist es natürlich, seine eigenen vier Wände von Haus aus bar-

rierefrei zu gestalten oder nach diesem Gesichtspunkt auszuwählen. Breite Türen, ebene Böden ohne Türschwellen oder begehbare Duschen machen das Leben im Alter sorgenfreier. Aber das ist nicht immer möglich.

Auch nachträglich können Sie einiges für seniorengerechtes und barrierearmes Wohnen machen: Spätere Einbauten von Haltegriffen in der Dusche, in der Badewanne oder neben der Toilette sorgen für sicheren Stand. Höhenverstellbare Waschtische oder eine erhöhte Toilette sorgen für mehr Sicherheit und Komfort.

Auch Mobiliar erleichtert Ihnen die selbstständige Lebensführung: Aufstehhilfen für Sessel oder Sofa bei-

Seniorenresidenz

im Musikerviertel



Bad Soden a.Ts.

Robert-Stolz-Str. 1 Tel.: (06196) 52 91-0
65812 Bad Soden Fax: (06196) 52 91-333

E-Mail: info@seniorenresidenzbad soden.de
Internet: www.seniorenresidenzbad soden.de

Träger: Eigentümergemeinschaft Seniorenresidenz

Örtliche Beschreibung

Die Seniorenresidenz mit gepflegter Außenanlage liegt in ruhiger Lage am Ortsrand von Bad Soden im Musikerviertel. Ein großer Supermarkt befindet sich circa fünf bis zehn Gehminuten entfernt.

Wohnungsangebot

81 Wohneinheiten von 50 bis 124 Quadratmeter. Alle Wohnungen sind rollstuhlgerecht und haben ein eigenes Schlafzimmer. Das Wohnumfeld ist barrierefrei. ISDN-Telefonanlage, Kabel-, TV- und Radioanschluss sind in den Wohnungen vorhanden. Zur Wohnung gehört ein eigener Keller. Tiefgaragenstellplätze sind ebenfalls vorhanden.

Familiär & individuell Leben im Alter



Besonderheiten der Wohnanlage

- Restaurant
- Wintergarten
- Clubraum mit kleiner Bücherei
- Haarpflege, Kosmetik / Fußpflege
- pro domo Fitness
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst pro domo



Wohnungsangebot

Monatliche Servicepauschale pro Wohnung 295,00 Euro (Stand: 26.03.2026)

spielsweise oder ein verstellbares Bett mit Haltegriffen.

Die Wohnraumanpassung ist damit eine wunderbare Alternative zum Leben im Pflegeheim, wenn gesundheitlich machbar.

Vorteile überwiegen klar und deutlich: Sie leben in Ihrem gewohnten Umfeld, können auf Nachbarschaftshilfe zurückgreifen und sind nicht an Regeln gebunden.

Kosten für Wohnraumanpassung

Eine Wohnraumanpassung ist allerdings immer mit Kosten verbunden. Wenn ein Pflegegrad vorliegt, können die Kosten von der Pflegekasse bezuschusst bzw. übernommen werden. Mittlerweile gibt es sogar die Möglichkeit von Baudarlehen, um altersgerecht umzubauen. Im Schnitt müssen Sie mit circa 5.000 € bis 8.000 € für die Wohnraumanpassung rechnen – je nachdem, was und wie viel gemacht wird.

Folgende Maßnahmen im Rahmen einer Wohnraumanpassung finanziert die Pflegekasse bei Bedarf:

Maßnahmen außerhalb der Wohnung:

- Ebenerdiger Zugang
- Treppenumbauten
- Treppenlift und / oder Rampe
- Vergrößerung der Türen
- Entfernen von Türschwellen
- Installation von selbstöffnenden Türen
- Anordnung von Schalterleisten
- Briefkasten in Greifhöhe (z. B. rollstuhlgerecht)
- Anbringen von Haltestangen
- Installation von Sitzplätzen im Treppenhaus
- Orientierungshilfen für Sehbehinderte

Anpassungen innerhalb der Wohnung:

- Verlegung der Waschmaschinenanschlüsse
- in die Küche statt ins Bad (Kosten für Verlegung Wasser und Stromanschlüsse)
- Neuer Bodenbelag (Rutschgefahr, Stolpergefahr)

Fahrdienst Rothe

06195 960838

www.fahrdienst-rothe.de

Krankenfahrten liegend, im Tragestuhl und sitzend





SOZIALZENTRUM Eschborn

Ambulanter Pflegedienst
und Tagespflege



Innovative und zukunftsorientierte Pflegekonzepte



In der Hofreite finden 37 Bewohner auf drei Wohnbereichen einen familiären Lebensraum. In der wohnlich und ansprechend gestalteten Einrichtung stehen unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt allen Wirkens.

Die drei Wohngruppen sind nach dem Prinzip von Hausgemeinschaften initiiert und ein durchdachtes, soziales Betreuungskonzept gestaltet das Leben und Wohnen in der Hofreite.



Unser ambulanter Pflegedienst betreut und unterstützt seine Patienten im häuslichen Umfeld in individueller Form und Umfang. Für die Planung unserer Einsätze bieten wir ein ausführliches und kostenfreies Beratungsgespräch an.

In unserer Tagespflege sind Geselligkeit, Unterhaltung und gemeinsame Aktivitäten wesentliche Bestandteile der Tagesstruktur. Den Gästen wird in gemütlichen Räumen montags bis freitags von 8:00 – 16:00 Uhr eine sinnvolle Tagesbetreuung angeboten.



Beratung, Information und Service

- Pflegegespräche im Rahmen der Pflegeversicherung
- Unterstützung im Dialog mit den Behörden und Kostenträgern
- Beratungseinsätze und Informationen für Angehörige

Für ein individuelles und ausführliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Irina und Michael Schüllli

Sozialzentrum Eschborn gGmbH & Tagespflege Familien-, Kranken- und Altenpflege

Hauptstraße 426 • 65760 Eschborn
Telefon: 06173 / 640036 (24-Stunden-Service)
Telefax: 06173 / 606879
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de



Hofreite gGmbH

Gartenstraße 9 • 65760 Eschborn
Telefon: 06173 / 319620
Telefax: 06173 / 31962599
E-Mail: hofreite-eschborn@gmx.de



Foto: eleonora_os - stock.adobe.com

- Heizungsregler in Greifhöhe
- Anpassung aller Lichtschalter und Steckdosen
- Raumtausch – z. B. Verlegung der Schlafräume nach unten
- Treppenlift
- Türvergrößerungen
- Entfernen von Türschwellen
- Fenstergriffe auf Greifhöhe
- Hausnotruf
- Unterfahrbare Kücheneinrichtung (Rollstuhl)
- Umbau eines vorhandenen Bades
- Badewanneneinstiegshilfe
- Anpassung der Sitzhöhe der Toilette
- Rutschhemmende Bodenbeläge im Badezimmer
- Höhenverstellbarer Waschtisch
- Pflegebett mit Haltegriffen

Risiken im Mehrfamilienhaus

Treppenhäuser, vor allem in Mehrfamilienhäusern, sind eine Gefahr für gebrechliche Personen.

Knochenbrüche als Folge von Stürzen führen leider oft zu Pflegebedürftigkeit. Auch Hauseingänge sind nicht frei von Unfallgefahren.

Einfache Maßnahmen schützen vor Unfällen:

- Ausreichende Beleuchtung im Treppenhaus und vor der Haustür, um Stürze zu vermeiden
- Anbringung von Geländern oder Extra-Haltegriffen wo nötig

- Rutschfester Belag auf Treppenstufen
- Aufstellen von Warnschildern bei nassen Stufen
- Ausreichender Räum- und Streudienst – auch direkt vor der Haustür
- Verzicht auf wegrutschende Fußmatten (Stolpergefahr)
- Rasche Meldung von Schäden (z. B. Schlaglöcher) auf Wegen zum Haus
- Längere Schaltphasen für Beleuchtung im Hausflur

Das können Sie sofort umsetzen

Sie möchten auf die Schnelle für etwas mehr Sicherheit sorgen, wollen aber im Vorfeld nicht viel investieren? Treffen Sie einfache Maßnahmen zur Wohnraumanpassung, die Sie wenig kosten.

Aber aufgepasst: Wollen Sie Zuschüsse zur Wohnraumanpassung beantragen, müssen Sie dies vor größeren Änderungen machen. Sonst bleiben Sie auf den Kosten sitzen.

Beispiele für Sofortmaßnahmen zur Wohnraumanpassung:

- Entfernen von Teppichen und Läufern im Wohnraum
- Kabel sicher verstauen (Stolperfalle!)
- Rutschfeste, flache Fußmatte an der Tür
- Dinge des täglichen Bedarfs in erreichbarer Höhe platzieren
- Telefon und Licht vom Bett aus erreichbar installieren
- Ausreichend Sitzgelegenheiten zum Ausruhen
- Gute Beleuchtung in der ganzen Wohnung
- Greifarm statt Trittleiter

Für den Umbau können Sie Fachkräfte hinzuziehen, gerade wenn es um größere Umbauten geht. Lassen Sie sich im Vorfeld durch die zuständige Pflegekasse beraten, was machbar ist und was nicht.

**Ihr kompetenter Partner
mit Qualitätsprodukten aus
dem Rehabilitationsbereich**

- ✓ Rollstühle
- ✓ Elektromobile
- ✓ Pflegebetten
- ✓ Badehilfen
- ✓ Toilettenhilfen
- ✓ Rollatoren
- ✓ Treppenlifte



Frankfurter Straße 5
65795 Hattersheim
06190-9294121
www.reha-aktiv-mobil.de



Foto:NDABCREATIVITY – stock.adobe.com

Voraussetzung hierfür ist, dass durch die Wohnraumanpassung die Pflege im eigenen Zuhause ermöglicht, erleichtert oder die möglichst selbstständige Lebensführung wiederhergestellt wird.

Wohnen mehrere Anspruchsberechtigte zusammen, erhöht sich der Zuschuss bis maximal 16.720 €. Der Zuschuss zur Wohnungsanpassung kann unter Umständen auch ein zweites Mal gewährt werden, wenn sich die Pflegesituation erheblich verändert hat und weitere Maßnahmen nötig sind.

Zustimmung des Vermieters

Können Sie nicht auf das Eigenheim zurückgreifen, müssen Sie im Vorfeld Ihre Umbaupläne mit dem Vermieter abstimmen.

Vermieter müssen der Wohnraumanpassung zustimmen. Eine kompetente Beratung in Sachen Wohnraumanpassung spart Zeit und Nerven. Hilfe hierzu finden Sie bei entsprechenden Vereinen oder bei einer Wohnberatung vor Ort.

Zuschüsse der Pflegekasse für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Zuschüsse der Pflegekassen für Pflegebedürftige der Pflegegrade 1 bis 5 sind auf Antrag bis zu 4.180 € für Anpassungsmaßnahmen möglich.



GRABNEUANLAGE | GRABPFLEGE | DAUERGRABPFLEGE

OHLENSCHLÄGER
UND NICKEL GMBH

Gräber so individuell wie das Leben

Eddersheimer Straße 2 · 65719 Hofheim

Telefon: 06192 31254

E-Mail: service@ohlenschlaeger-nickel.de





Foto: Abdul - stock.adobe.com

Ablehnung – was tun?

Wird Ihr Antrag auf Bezuschussung der Wohnraumanpassung abgelehnt, muss die Pflegekasse hierfür einen Bescheid mit Begründung senden.

Sie können Widerspruch bei der Pflegekasse einreichen. Nehmen Sie hier gegebenenfalls rechtliche Beratung in Anspruch.

TIPP

Stellen Sie den Antrag zur Wohnraumanpassung unbedingt vor Beginn des eigentlichen Umbaus!

Planen Sie so, dass die Räume immer mit Rollator oder Rollstuhl erreichbar sind.



Friedhofsgärtnerei Theis

Inh. Andrea Gericke
Riedstrasse 70 • 65439 Flörsheim/Main
Tel.: 06145-971285 • Fax: 06145-971283
eMail: friedhofsgaertnerel.theis@t-online.de



Dauergrabpflege • Grabpflanzung • Grabneuanlage
Vertragspartner d. Treuhandstelle
für Dauergrabpflege GmbH





Foto: adobe/Photo – stock.adobe.com

Barrierefreie Raumpartüren

Die Küffner-Raumpartür findet in Bereichen des barrierefreien Bauens und Wohnens sowie zur Inklusion von Menschen mit Einschränkungen ihre ideale Bestimmung. Die barrierefreie Tür kann ohne unfallträchtiges Manövrieren mit Rollstuhl und Rollator selbstständig benutzt werden. Das Türblatt öffnet lediglich auf 90°.

Die Türklinke bleibt dadurch stets erreichbar und kann auch bei geöffneter Tür von beiden Seiten des Durchgangs einfach bedient werden. Dies bewahrt die Selbstständigkeit von Menschen mit Gehhilfe, Rollator oder Rollstuhl und erhält die Würde bei der Nutzung von Toilette und Bad.

Eingang

Digitale Schließanlagen steigern Komfort und Sicherheit, denn die Handhabung eines Transponders, der den klassischen Schlüssel aus Metall ersetzt, ist deutlich einfacher. Je nach System müssen die Bewohner lediglich auf den Transponder drücken, um eine Tür zu entriegeln. An Hauseingangstüren muss der Transponder noch nicht einmal aus der Tasche genommen werden: Sobald sich der Bewohner mit dem Transponder der Tür nähert, entriegelt die Tür automatisch und muss nur noch aufgedrückt werden.

Auch für Pflegepersonal und Angehörige ist der Zugang mit einem digitalen Schließsystem leichter; besonders im Notfall, wenn die Türen sich über eine App öffnen lassen.

Professionelle Pflege seit über 60 Jahren

Diakoniestation 
Niedernhausen

06127 - 2685

Ambulante Krankenpflege



Grundpflege - Überleitungspflege - Behandlungspflege
Betreuung - Kinderkrankenpflege - Pflegeberatung
Betriebliche Pflegeberatung - Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege nach §39 SGB XI - Ambulante Krankenpflege



Qualitätsprüfung 2024

SEHR GUT

1,1

Diakoniestation Niedernhausen

Möchtest Du Teil unseres Teams werden?



SCAN MICH

Ilfelder Platz 1 - 65527 Niedernhausen - Telefon: 06127-2685 - FAX: 06127-999803

E-Mail: diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

Sie können uns persönlich erreichen: Montag bis Freitag von 9:00 - 11:30



Foto: maroke – stock.adobe.com

Treppenhaus

Die meisten Häuser werden hierzulande mehrgeschossig gebaut. Um Platz und Kosten zu sparen, fallen Treppenaufgänge manchmal recht bescheiden aus. Dabei wird nicht bedacht, dass enge Treppenläufe die Nutzbarkeit des Hauses im Alter oder bei Krankheit einschränken. Spätestens wenn der Einbau eines Treppenlifts ansteht, bewährt sich eine ausreichend breite Treppe mit einfachem Lauf.

Von Vorteil ist es dann auch, wenn das Treppenhaus massiv ausgebildet wurde, dann kann der Treppenlift einfach

und sicher montiert werden. Ein bequem zu umfassender Handlauf, drei bis vier Zentimeter stark, bietet Jung und Alt Sicherheit, insbesondere dann, wenn die Enden deutlich markiert sind: Eine Kugel oder ein anderer Schmuck ist bei Sehbehinderung hilfreich zur Orientierung.

Nicht nur für seh- und gehbehinderte Menschen sollte die Treppe hell und blendfrei ausgeleuchtet sein: Stürze auf Treppen zählen zu den häufigsten Unfallursachen im Haushalt.



Foto: Robert Kneschke – stock.adobe.com

TIPP DER WOHNBERATUNG

Wussten Sie schon, dass Treppen viel sicherer sind, wenn

- beidseitig Handläufe angebracht sind.
- Handläufe durchlaufend sind, d. h. auch an Fenstern und Podesten nicht unterbrochen sind.
- Handläufe beleuchtet sind.
- Handläufe 30 cm über die erste und letzte Stufe hinausgeführt werden.
- Handläufe griffsicher ausgeführt sind.
- Podeste zwischen Stufen mit Sitzgelegenheiten zum Ausruhen ausgestattet sind.
- die Beleuchtung so angebracht ist, dass keine Schlagschatten entstehen.
- Handläufe kontrastreich zur Wand sind.
- Handläufe mit taktilen Elementen ausgestattet sind. Auch wer schlecht oder nichts sieht, soll Anfang, Ende und Richtungswechsel im Treppenhandlauf „erspüren“ können.

Treppenlift

Ein Treppenlift ermöglicht es, bei Mobilitätseinschränkungen Höhenunterschiede sicher und ohne Hilfe zu überwinden. Für den Innen- und Außenbereich geeignet. Auch als Plattformlift für Rollstuhlfahrer erhältlich.

- Ab 8.000 €
- Erhältlich bei Händlern von Treppenliften

Zuschuss durch Pflegekasse möglich!



Sitz-Treppenlift



Plattformlift, auch für Rollstuhlnutzung

Treppensteiger Scalamobil

Hilft beim Überwinden von Stufen aller Art. Die Griffe bieten eine sichere Bedienung mit wenig Kraftaufwand. Automatische Sicherheitsbremsen am Treppensteiger stoppen zuverlässig an jeder Stufenkante. Das Scalamobil passt an die meisten Rollstuhlmarken. Geeignet für ein maximales Gesamtgewicht von 180 kg. Zerlegbar, im Auto transportierbar. Ausführliche Einweisung erforderlich. Varianten: integrierte Sitzheizung, als kompakter Schiebestuhl.

- Ohne Rollstuhl ab 5.500 €, Faltrollstuhl ca. 800 €
- Erhältlich beim Sanitätshaus

Verordnungsfähig



Treppensteiger Scalamobil

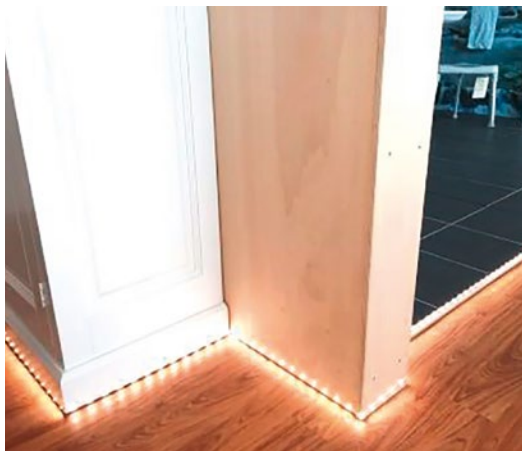


Flur

LED-Lichtleitsystem

Zum Markieren von Schwellen und/oder Stufen. LED-Band mit Klebevorrichtung an der Rückseite für ein einfaches Anbringen. Einstellung in verschiedene Farbtöne und Lichtfunktionen möglich. In Verbindung mit einem Steckdosenbewegungsmelder auch als Bewegungslicht und Schwellenmarkierung einsetzbar.

- Ca. 25 €
- Erhältlich im Elektrofachhandel, Baumarkt

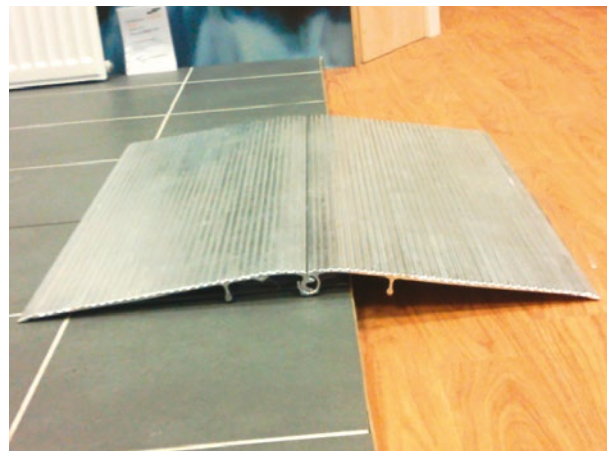


LED-Lichtleitsystem

Mobile Rampe zur Schwellenbeseitigung

Für Rollator, Rollstuhl oder wenn es schwerfällt, die Beine zu heben. Verschiedene Ausführungen, z. B. zweiteilig zum Einhängen in eine Terrassentürschwelle.

- Ca. 230 €
- Erhältlich bei Schreinerei, Sanitätshaus
- Verordnungsfähig, wenn dies den einzigen Zugang in die Häuslichkeit ermöglicht.



Mobile Rampe zur Schwellenbeseitigung



Foto: designermatin – stock.adobe.com

Optimieren Sie Ihre Küche

Damit Sie sich auch im hohen Alter oder im Krankheitsfall optimal versorgen können, sollte Ihre Küche hierfür optimiert sein. So müssen Sie sich nicht um Sicherheit oder fehlende Selbstständigkeit sorgen, sondern können noch lange selbst Essen zubereiten und sich verpflegen.

Das Wichtigste ist Ihr Bewegungsspielraum. Auch mit Rollstuhl oder Rollator sollte die Küche begehbar sein. Dazu ist es praktisch, wenn in der Küche eine zusammenhängende Arbeitsfläche verbaut ist. Hier lassen sich Spüle und Herd integrieren. Für Rollstuhlfahrer gibt es die Möglichkeit einer Installation von unterfahrbaren Arbeitsflächen.

Herd & Backofen sicher bedienen

Rund um Herd und Backofen können Sie für einfache Optimierung in Sachen Bedienbarkeit und Sicherheit sorgen:

- Backöfen auf Augenhöhe sind einfacher zu bedienen.
- Restwärmanzeige bringt mehr Sicherheit in der Bedienung.
- Ebene Kochfelder erleichtern das Verschieben von schweren Töpfen.
- Selbstreinigende und leicht zu reinigende Backöfen minimieren die Unfallgefahr.
- Mikrowellengeräte erleichtern den Alltag.

- Herdüberwachung mit Alarmsignalen und Kindersicherung sorgen für mehr Sicherheit.
- Automatische Abschaltung bei Überkochen oder Überhitzung
- Lassen Sie Ihren Rauchmelder auf Funktion überprüfen, wenn Sie unsicher sind, ob er noch funktioniert.

Einfache Maßnahmen, um die Küche barrierearm zu gestalten

- Installieren Sie Unterschränke mit Auszügen und Schubladen.
- Nutzen Sie statt Keller einen gut erreichbaren Vorratsschrank.
- Ändern Sie bei Bedarf die Höhe der Arbeitsplatte (Beinfreiheit!).
- Spülbecken und Arbeitsflächen sollten Platz zum Arbeiten ermöglichen.
- Steckdosen und Beleuchtung in greifbarer Höhe anordnen.
- Bodenbelag bei Bedarf ändern (rutschfest).
- Spitze Möbelkanten bei Bedarf abrunden oder Kantenschutz anbringen.
- Reduzieren Sie die Anzahl der Küchenmöbel (Unfallgefahr).
- Greifen Sie auf gute Lichtquellen zurück, sie minimieren die Unfallgefahr.
- Haltegriffe rund um den Arbeitsbereich sorgen für mehr Sicherheit.
- Mit einem Greifarm werden auch Dinge in oberen Schränken einfach erreichbar (wenn Anordnung nicht anders möglich).

- Die Arbeitsfelder sollen stets sinnvoll angeordnet sein.
- Hängeschränke bei Bedarf absenken für bessere Erreichbarkeit.
- Tauschen Sie eventuell Türgriffe oder Hebel aus, falls sie sich schwer öffnen lassen.
- Spezielles Geschirr sowie Besteck für einfaches Essen nutzen.
- Nutzen Sie rutschfeste Unterlagen beim Schneiden oder Essen.
- Akkusauger oder Kehrschaufel mit langem Griff ermöglichen das Reinigen des Bodens ohne Bücken.



Mit dem Rollatoren-Training der MTV sicher unterwegs

Die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) bietet mit Unterstützung der DB Regio Bus Mitte GmbH kostenlose Rollatoren-Trainings an.

Was erwartet Sie im Training?

praktische Übungen mit dem Rollator an der Haltestelle und im Bus
alltagsnahe Tipps für mehr Stabilität

Wo gibt es das Training?

In vielen Städten und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis. Sprechen Sie uns gerne an für Termine und Ihre Anmeldung.

Für Anmeldung und Fragen:

Kontaktieren Sie gerne die MTV unter dem **Service-Telefon: 06192 200 26 21** oder besuchen die **MobilitätsZentrale Am Untertor 6 in Hofheim**.



Foto: annaia – stock.adobe.com

- Stühle sollten mit rutschfesten Kappen versehen sein.
- Schaffen Sie eine sichere Sitzgelegenheit, um auszuruhen oder sich beim Schneiden von Gemüse auch mal hinzusetzen.

Arbeitsflächen & Schränke

Um das Arbeiten in der Küche komfortabler zu gestalten, können Sie Ihre

Schränke mit Schiebetüren versehen. Einige Hersteller bieten eine Ausstattung mit elektronischer Höhenverstellbarkeit an. So können Sie die Schränke auf beliebiger Höhe einstellen.

Besonders hilfreich ist das Anbringen von durchsichtigen Böden in Schränken. So sehen Sie auf Anhieb den Schrankinhalt. Mühseliges Suchen entfällt.



*Gemeinsam statt einsam.
Wir lassen Sie nicht allein!*

Angela Care GmbH · Pfarrmorgen 2-4 · 65205 Wiesbaden
Telefon (06122) 70 70 820 · www.angela-care.de
Bürozeiten: Mo-Fr 8-16 Uhr

Wir beraten Sie gerne: 06190 - 932083

PFLGEDIENTST
GERMANN

www.pflegedienst-germann.de



Pflege- und
Hilfsmittel-
beratung



Demenz-
betreuung



Betreutes
Wohnen
zu Hause



Fachlich kompetente Pflege

mit Herz, Hand und Verstand

Unter den Arbeitsflächen lassen sich herausziehbare Stützen montieren. Hier können Sie sich anlehnen, wenn Sie mehr Halt benötigen. Das ist besonders praktisch, wenn Sie körperlich eingeschränkt sind.

Räumen Sie Dinge des täglichen Bedarfs auf einfache Greifhöhe nach vorn in Ihre Schränke. Untere Schränke und Fächer ganz oben sollten nur im Notfall als Stauraum verwendet werden. Prüfen Sie auch, ob die Arbeitsflächen hoch oder tief genug sind, passend für Ihre individuelle Körpergröße.

Ihr Esstisch steht im Weg? Ein Wandklapptisch lässt sich individuell auf Ihre Sitzhöhe anpassen und ist schnell

beiseitegeräumt. So haben Sie auf Anhieb mehr Bewegungsfreiheit.

Barrierefreie bewegte Küche

Bewegbare, in der Höhe individuell elektrisch einstellbare Elemente erleichtern die Arbeit in der Küche. Ein hoch eingebauter Backofen sorgt für rückschonende Bedienbarkeit. Die unterfahrbare Arbeitsplatte ist ideal für Rollstuhlfahrer geeignet.

- Circa 8.000 € (eine Küchenzeile inkl. Geräte)
- Erhältlich im Küchenfachhandel



Liebevoll betreut: Wohnen & Tagespflege in Liederbach

Am Standort Liederbach bietet der Caritasverband Taunus zwei Einrichtungen mit Herz:

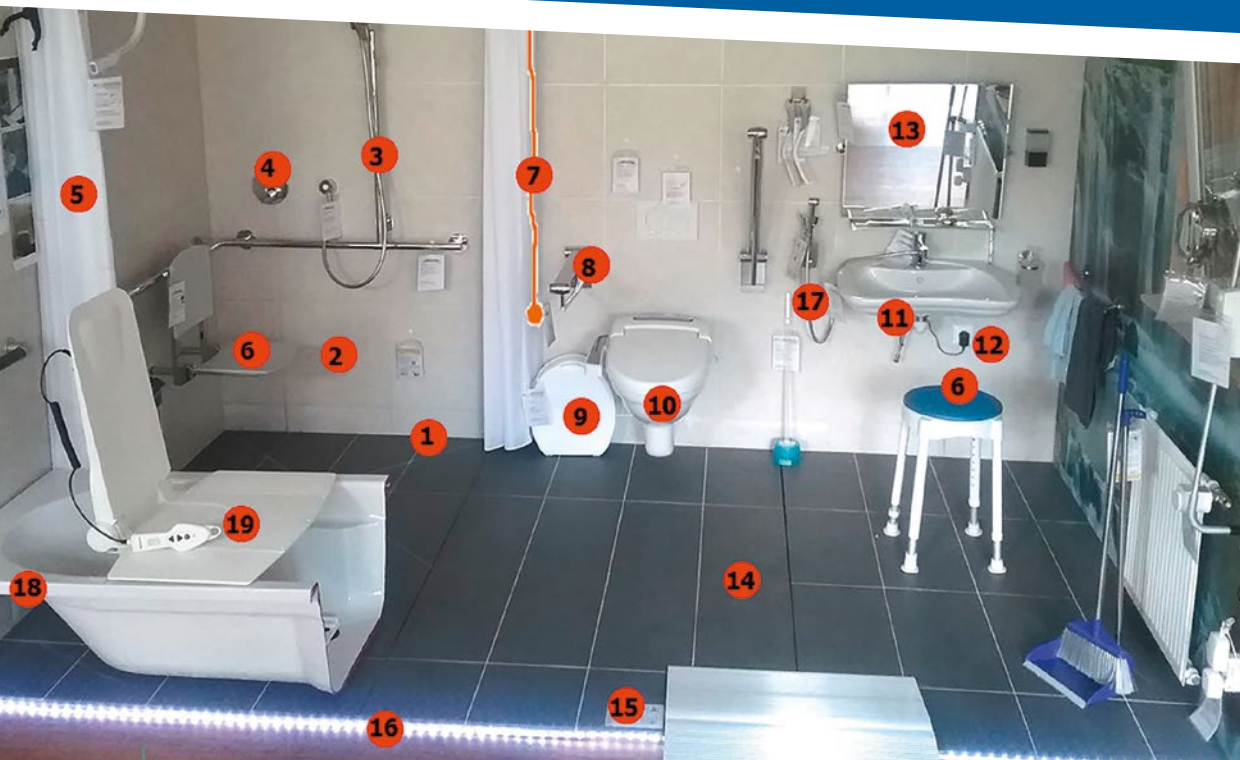
In der **Senioren-WG Gertrud von Helfta** leben 11 Menschen selbstbestimmt in Gemeinschaft, mit Versorgungssicherheit und Unterstützung im Alltag.

Unsere **Tagespflege Edith Stein** bietet Platz für 20 Gäste mit allen Pflegegraden. Hier erleben Sie Struktur, soziale Kontakte und Entlastung für Angehörige. Inklusive Fahrdienst und frisch zubereiteten Mahlzeiten.



Caritasverband
Taunus

Liebevoll betreut. Sicher umsorgt. Mehr Zeit für Sie.
+49 151 57611098 – diana.hommel@caritas-taunus.de
– Jetzt informieren!



Bad

Oftmals sind die Begriffe „behindertengerecht“ und „barrierefrei“ mit negativen Assoziationen behaftet – von Entspannung und Wohlfühlatmosphäre keine Spur. Das muss nicht sein. Bodengleiche Duschen liegen ohnehin im Trend. Damit sie auch später noch dien-

lich sind, sollten sie mindestens über eine Grundfläche von 150 cm x 150 cm angelegt werden. Ein niedrig angeordnetes Waschbecken ermöglicht schon kleinen Kindern selbstständige Körperpflege ohne (unfallträchtige) Hocker oder Steighilfen.

Pflege und Betreuung auf der Basis liebevoller Zuwendung und familiärem Miteinander

Haus Amun-Re

... einfach nur wohlfühlen

... hier finden Sie

• Orientierung • Beschäftigung • Entspannung • seelisches und leibliches Wohl

Senioren-Tagespflege mit

Haus Amun-Re · 65760 Eschborn

Tel.: 06196 / 773299 · Fax 06196/773298

Mobil: 0170/4224982

www.haus-amun-re.de · info@haus-amun-re.de



Checkliste für ein barrierefreies Badezimmer

1	Ebenerdige Dusche	Maße Barrierefreiheit (120 cm x 120 cm) Maße rollstuhlgerecht (150 cm x 150 cm)
2	Fliesen-Kontrast	Zur Orientierung, z. B. bei Schwindel, ist ein guter farblicher Kontrast der Fliesen zwischen den Wänden und dem Boden hilfreich.
3	Haltegestänge	Duschgestänge sind nur als Haltegriffe ausgelegt, wenn sie auch als solche ausgewiesen sind. Gut ist eine vertikale und horizontale verschraubte / angeschraubte Haltemöglichkeit.
4	Bedienfreundliche Brause	Das Bedienelement sollte griffig sein, einen Brühenschutz beinhalten und groß beschriftet sein (eine rote und eine blaue Markierung sollten gut sichtbar angebracht werden).
5	Vorhang statt Kabine	Vergrößert den Raum und ist außerdem praktisch für Hilfspersonen.
6	Sitzgelegenheiten	Festmontiert / mobil möglich, mit Seiten- / Rückenlehnen möglich, fahrbarer Duschstuhl
7	Notrufschnur	Notrufknopf (sollte auch aus Liegeposition erreichbar sein)
8	Haltegriffe	Klapphaltegriffe neben WC
9	WC-Erhöhung	Aufsatz, erhöhte Aufhängung der Porzellanschüssel, sollte individuell angepasst werden (ca. 55 cm – 65 cm), rollstuhlgerecht: 48 cm nach DIN-Norm
10	Dusch- und Föhn-WC	Säubert nach dem Toilettengang mit einem Wasserstrahl und föhnt anschließend.
11	Flaches Waschbecken	Unterfahrbarkeit
12	Stromanschlüsse	Für Dusch-WC, Sensor-Wasserhahn o. ä.
13	Kippspiegel oder Spiegel-fliesen unter Spiegel	Ermöglichen Sicht auch im Sitzen
14	Rutschfeste Fliesen	Machen das Bewegen im Badezimmer sicher und können Stürze auch bei Nässe verhindern, z. B. Rutschfestigkeit.
15	Türanschlag nach außen	Alternative: Schiebetür
16	Stolperfallen/Türschwelle kennzeichnen	z. B. durch LED-Lichtband
17	Handbrause	Zum Haarewaschen am Waschbecken oder zur Bidet-Funktion
18	Einstieghilfe für Badewannen	Lässt sich auf dem Rand der Badewanne befestigen und erleichtert das Einsteigen in und das Aussteigen aus der Badewanne.
19	Badewannen-Lifter oder -Tür	Erleichtern den Gebrauch der Badewanne.



Foto: navintar – stock.adobe.com

TIPP DER WOHNBERATUNG

- Eine breite, nach außen zu öffnende Tür oder eine Schiebetür ermöglicht es, einer gestürzten Person zu Hilfe zu kommen, auch wenn diese im Eingangsbereich liegt.
- Eine bodengleiche Dusche reduziert das Sturzrisiko erheblich. Feste Duschtrennwände verkleinern die Raumgeometrie, deshalb sollte besser ein Duschvorhang eingeplant werden.
- Der Bodenbelag sollte rutschfest sein (z. B. Fliesen RG 11).
- Ein guter Kontrast zwischen Boden und Wänden erleichtert die Orientierung bei Schwindel.
- Möglichst viele Haltegriffe erhöhen die Sicherheit.
- Sitzgelegenheiten in der Dusche und vor dem unterfahrbaren Waschbecken mit verstellbarem Spiegel.
- Eine individuell angepasste Höhe des WCs erleichtert das Aufstehen. WCs und Waschbecken können auch höhenverstellbar sein.
- Ein Badewannen-Lifter oder Badebrett erleichtert den Einstieg in die Badewanne.
- Einhebelarmaturen mit möglichst langem Hebel oder mit Bewegungssensor sind leichter zu bedienen.
- Halten Sie eine Notrufanlage oder eine Inaktivitätserkennung im Badezimmer vor.

WC

Stützklappgriffe

Zur Befestigung neben dem WC.

- Ca. 120 € – 1.300 €
- Erhältlich im Sanitätshaus, Sanitärfachgeschäft, Baumarkt



Stützklappgriffe

Verordnungsfähig

Rollstuhlgerechtes WC

Ragt tief in den Raum hinein, sodass ein besseres Umsetzen möglich ist. Die rollstuhlgerechte Sitzhöhe gemäß DIN-Norm 18040-2 beträgt 48 cm.

- Ca. 200 € – 500 €
- Erhältlich im Sanitärfachgeschäft, Baumarkt



Rollstuhlgerechtes WC

TIPP DER WOHNBERATUNG

Bei Nicht-Rollstuhlfahrern sollte eine individuelle, in der Regel höhere Sitzhöhe gewählt werden. Die Höhe des WCs kann auch in Form einer WC-Sitzerhöhung angepasst werden.



KRANKENFAHRTEN PETER JUNG

IHR SPEZIALIST FÜR TRAGESTUHL, ROLLSTUHL UND LIEGENDFAHRTEN

KELKHEIM: 06195 / 96 11 000

HOFHEIM: 06192 / 200 200 2



WWW.HELP-N-DRIVE.DE • INFO@KRANKENFAHRTEN.EU

Toilettensitzerhöhung

Knie, Rücken und Muskeln werden entlastet. Erleichtert das Aufstehen und Hinsetzen.

- Ab 20 €
- Erhältlich im Sanitätshaus, Kaufhaus



Toilettensitzerhöhung

Verordnungsfähig

WC-Dusch- und Föhn-Aufsatz

Das Dusch-WC säubert nach dem Toilettengang mit einem Wasserstrahl und föhnt anschließend. Zusatzfunktionen: Sitzheizung, LED-Beleuchtung.

- Ab 400 €
- Erhältlich im Sanitärfachgeschäft, Baumarkt, Internet



WC-Dusch- und Föhn-Aufsatz

Verordnungsfähig



Ambulanter
Pflegedienst

Telefon
06192
2008755

Am Kreishaus 18 ● 65719 Hofheim am Taunus
www.hofheimer-pflegedienst.de ● info@hofheimer-pflegedienst.de



Foto: bmak – stock.adobe.com

Sicherheit & Komfort im Wohnzimmer

Passen Sie Ihr Wohnzimmer an Ihr Alter und an Ihren gesundheitlichen Zustand an: Gerade wenn das Wohnzimmer nicht mehr gut begehbar ist, weil viele Möbel und Dekoelemente im Weg stehen, ist es Zeit für eine Änderung.

Stolpern Sie immer wieder über Teppiche oder Läufer? Macht Ihnen das Aufstehen aus dem Lieblingssessel Probleme? Schaffen Sie Abhilfe mit unseren Tipps für mehr Komfort und Sicherheit im Wohnzimmer.

Änderungsmaßnahmen für Ihr Wohnzimmer

- Überprüfen Sie Ihr Mobiliar auf Standfestigkeit: Sind die Stühle und Tische kippstabil? Können Sie sich abstützen ohne dass die Möbel ins Wackeln geraten?
- Die meisten Glasmöbel sind nicht sehr robust und sicher. Tauschen Sie diese daher bei Bedarf gegen Holzmöbel oder Ähnliches aus.
- Scharfe Kanten an Tischen sichern Sie mit Kantenschutz aus Plastik ab, so vermeiden Sie starke Verletzungen bei Stürzen.



Boden-Decken-Stange

- Statten Sie Ihren Sessel mit einer Aufstehhilfe aus.
- Sofa und Sessel können Sie mithilfe einer Möbelbeinverlängerung erhöhen. Alternativ beauftragen Sie den örtlichen Schreiner mit der Anfertigung von einfachen Holzklötzen.
- In Fachgeschäften erhalten Sie Komfortsessel mit Aufstehhilfe.
- Achten Sie darauf, dass alle Fenster, Heizungen und Türen gut zugänglich sind.
- Weniger ist mehr: Trennen Sie sich von einigem Mobiliar, um mehr Bewegungsspielraum zu erreichen
- Blumen und Pflanzen stehen kippstabil und gut erreichbar an einem zentralen Punkt.
- Ablageflächen für Fernbedienung und Telefon in greifbarer Nähe erleichtern die Bedienung und helfen bei gesundheitlichen Einschränkungen.
- Leselampen sorgen für mehr Komfort und schonen die Augen.
- Sitzmöbel mit ergonomischen Arm- und Nackenstützen sind zu bevorzugen.
- Die Beleuchtung sollte schatten- und blendfrei gestaltet sein. Dimmer sind eine zusätzliche Unterstützung.
- Vermeiden Sie lose Kabel. Überdenken Sie die Anschaffung eines schnurlosen Telefons.
- Bewegungsmelder, Nachtlichter oder leuchtende Lichtschalter sorgen für bessere Orientierung.
- Rollläden mit elektronischer Funktion sind einfach zu bedienen und kosten keine Kraft.

Niedrige Sitzmöbel kosten unnötig Kraft, schlechtes Licht beeinträchtigt Sie in Ihrem Alltag und alte Teppiche können zur Stolperfalle werden: Ihr Zuhause muss nicht automatisch die angestammte Gemütlichkeit verlieren, wenn Sie sich von einigen gewohnten Dingen trennen. Wichtig ist doch, dass Sie noch lange gesund in Ihrem Zuhause wohnen bleiben können. Versuchen Sie daher, Alternativen zu finden: vom Stolperteppich zu rutschfesten mediterranen Fliesen etwa.

Boden-Decken-Stange

Diese Aufstehhilfe lässt sich ohne Bohren zwischen Boden und Decke einklemmen. Der Griff bietet eine Haltefunktion und zusätzliche Unterstützung beim Aufstehen oder Hinsetzen. Die Stange ist drehbar, sodass der Tisch schwenkbar ist. Sonderzubehör: Klappstisch.

- Circa 130 €
- Erhältlich im Sanitätshaus, Internet

Verordnungsfähig



Aufsteh-Sessel

Aufsteh-Sessel

Elektrisch verstellbar, inklusive Aufstehhilfe (130°-Liegeposition).

- Circa 700 € – 1.900 €
- Erhältlich im Möbelgeschäft, Seniorenplanungsbüro

Pflege mit Herz

Häusliche Krankenpflege



Pflege mit Herz

Austraße 16
65527 Niedernhausen

Tel.: (06127) 9 91 77-90
Fax: (06127) 9 91 77-88
E-Mail: info@pflege-mitherz.de
Internet: www.pflege-mitherz.de

Sprechzeiten: Mo.–Fr. 9.00–14.00 Uhr
Versorgungsbereich: Eppstein

Schlafzimmer

Sitz-, Aufsteh- und Pflegebett

Mit Seitwärts-Drehfunktion für selbstständiges Auf- oder Umsetzen in den Rollstuhl. Auch als Pflegebett-Einsatz (anstatt Lattenrost) erhältlich.

- Ab 4.000 €
- Erhältlich im Sanitätshaus

Verordnungsfähig



Pflegebett

Pflegebett

Spezielles Bett für die häusliche und stationäre Pflege. Mit Höhen- und Winkelverstellbarkeit des Rücken- und Fußteils.

Verschiedene Ausführungen: z. B. mit Rollen, mit Aufstehhilfe, als Niederflurbett. Auch als Pflegebett-Einsatz (anstatt Lattenrost) erhältlich.

- Ab 600 €
- Erhältlich im Sanitätshaus

Verordnungsfähig

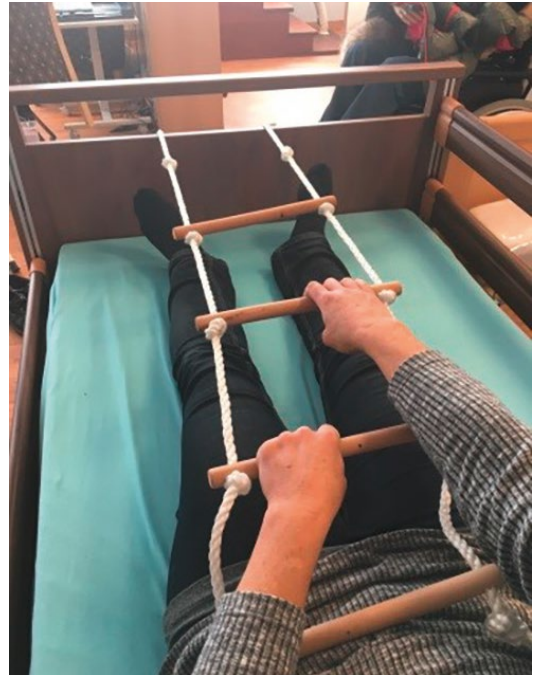
Sitz-, Aufsteh- und Pflegebett

Aufstehhilfe / Bettleiter

Zum ergonomischen Hochziehen aus dem Bett und auch als Trainingsgerät einsetzbar. Wird von Physiotherapeuten empfohlen.

- Circa 30 €
- Erhältlich im Sanitätshaus, Spielwarengeschäft

Verordnungsfähig



Aufstehhilfe / Bettleiter



Zuhause ist es am schönsten

Nicole.

Pflege mit Herz
Ambulanter Pflegedienst

Wir sind für Sie da!
Herrnhäuserstr. 1, 65719 Hofheim/Wallau

06122 77 696 15





Foto: Arestia – stock.adobe.com

Barrierearmer Balkon sorgt für Sicherheit

Genießen Sie weiterhin den Ausblick von Terrasse oder Balkon, unsere Tipps für mehr Barrierefreiheit auf Ihrem Balkon unterstützen Sie dabei.

Tipps für sicheren Stand auf Ihrem Balkon

Achten Sie auf einen barrierefreien Übergang von Wohnraum zu Balkon: Meist führen erhöhte Türschwellen zu Verletzungen durch Stolpern.

Hier können Sie die Bodenhöhen angleichen lassen, um den Übergang zu erleichtern. Besonders mit Rollstuhl

oder Rollator ist dieser Faktor wichtig. Alternativ können Sie kleine Rampen installieren lassen. Diese müssen rutschfest und wetterbeständig sein. Bei einigen Türschwellen unterstützen sogenannte Rampenlifte.

Ordnung bringt Sicherheit

Ein aufgeräumter und übersichtlicher Balkon erleichtert Ihnen das Vorankommen. Der Weg von der Balkontür zu den Pflanzen oder zur Sitzgelegenheit sollte frei und möglichst einen Meter breit sein. Fest installierte Regale oder Haken in Greifhöhe helfen

bei der Aufbewahrung von Pflanzenzubehör.

Wenige pflegeleichte Pflanzen für Ihren Komfort

Greifen Sie auf wenige pflegeleichte Pflanzen auf Ihrem Balkon zurück, die mit extremen Wetterverhältnissen gut zurechtkommen. So müssen Sie nicht ständig gießen. Achten Sie beim Gießen auf verschüttetes Wasser – Rutschgefahr! Ebene, rutschfeste Bodenbeläge erhöhen hier die Sicherheit auch bei nassen Böden. Zusätzlich können Sie Haltegriffe neben der Tür oder Sitzgelegenheit installieren.

Bequem und sicher sitzen

Achten Sie bei Ihren Sitzgelegenheiten auf ausreichende Höhe, um einfach wieder aufstehen zu können. Die Balkonmöbel sollten kippsicher und rutschfest stehen. Glasmöbel und Klappmöbel eignen sich daher nur bedingt. Ein stabiler wetterbeständiger Stuhl mit Rollen erleichtert die Mobilität auf Ihrem Balkon, wenn die Platzverhältnisse es zulassen. Ihr Balkontisch sollte so konzipiert sein, dass Sie bequem mit den Beinen darunter Platz haben. Für mehr Raumangebot können Sie auf fest installierte, herunterklappbare Tische aus stabilem Holz zurückgreifen.

Stimmungsvolle Beleuchtung durch Solarlampen

Für komfortable und gemütliche Beleuchtung sorgen Solarlampen, für die

keine Stromkosten anfallen. Bei Einbruch der Dunkelheit sorgen sie für ausreichend Licht. Bewegungsmelder erleichtern die Orientierung.

Ausreichend Sonnenschutz

Gerade im Sommer müssen Sie auf ausreichend Sonnenschutz achten. Markisen und Sonnenschirme sind nicht immer einfach zu händeln, lassen Sie sich daher fachlich beraten, welcher Schutz am besten zu Ihnen passt. Fest installierte Schutzelemente bedürfen unter Umständen des Einverständnisses des Vermieters.



Home Instead.
Zuhause umsorgt

HOME INSTEAD MAIN-TAUNUS-KREIS

Als **kassenzugelassener Betreuungs- und Pflegedienst** unterstützen wir in Hofheim und Umgebung Menschen, die Hilfe benötigen. Unser Ziel ist es, Menschen so lange wie möglich dort zu unterstützen, wo sie sich am wohlsten fühlen: im eigenen **Zuhause**.

Wir sind Teil der **Cura21 Hessen GmbH** und mit weiteren Standorten in den Kreisen **Hochtaunus, Wetterau, Wetzlar** und **Gießen** für Sie da.

Unsere Pflege- und Betreuungsleistungen:

- Seniorenbetreuung und -pflege
- Hilfe für Menschen mit Assistenzbedarf
- Individual- und Schulbegleitung

**Home Instead
Main-Taunus-Kreis**

Niederhofheimer Str. 39a
65719 Hofheim
06192 470749 0
mtk@homeinstead.de

Scannen &
mehr
erfahren





Foto: Timpnager - stock.adobe.com

Garten

Ein wichtiges Kriterium für barrierefreies Bauen ist die gute Zugänglichkeit der Wohnung. Das beginnt schon im Vorgarten. Die stufenlose Erreichbarkeit des Eingangs über einen leicht ansteigenden Weg erfreut Jung und Alt. Die Vorteile eines schwellenlosen Eingangs muss man auch nicht mehr erklären. Er lässt sich technisch ein-

wandfrei herstellen. Eine transparente Überdachung schützt vor Witterung und lässt dennoch Tageslicht einfallen. Überhaupt ist Licht ein wichtiger Sicherheitsfaktor. Ein einladender Hauseingang soll auch nachts sicher begehbar sein. Die Leuchten können über Bewegungsmelder geschaltet werden.

Wir pflegen Erinnerungen!

Grabpflege

Dauergrabpflege

Gießservice

Grabneuanlage



Mehr Informationen unter:

www.gaertnerei-mohr.de · Tel (06146) 57 49

J.-B.-Siegfried-Straße 16 · 65239 Hochheim am Main

Foto: Halfpoint – stock.adobe.com



Immer eine Idee besser

SAMMELN & SPAREN mit der Globus Baumarkt BONUSKARTE

3%
Bonus

 ab einem
Gesamtumsatz
von 1.500 Euro

5%
Bonus

 ab einem
Gesamtumsatz
von 2.500 Euro

10%
Bonus

 ab einem
Gesamtumsatz
von 5.000 Euro


Ab dem ersten Euro Vorteile sichern:

- Exklusive Aktionen und Coupons in der App
- In Ihrem persönlichen Kundenportal „Mein Konto“ alle Daten, Umsätze und Kassenbons immer griffbereit
- Bis zu 10 % Bonus erhalten


 Jetzt anmelden
und sparen!

BAUMARKT 
BONUSWELT



Foto: pressmaster – stock.adobe.com

Ergonomie / Mobilitätshilfe

Stuhl mit Rollen

Erleichtert das Heranschieben an den Tisch durch eine zweite Person.

- Circa 200 € – 415 €
- Erhältlich im Möbelfachgeschäft, Seniorenplanungsbüro



Stuhl mit Rollen



Verordnungsfähig

Aufstehhilfe (manuell)

Durch die Verlagerung des Körpergewichts schiebt die Pneumatik des „Kaptulstsitzes“ den Körper sanft nach oben.

- Circa 160 €
- Erhältlich im Sanitätshaus



Aufstehhilfe (manuell)

Verordnungsfähig

Aufstehhilfe (elektrisch)

Durch elektrisches Aufblasen wird der Körper vom Stuhl angehoben.

- Ca. 550 €
- Erhältlich in der Mangor Handelsvertretung



Aufstehhilfe (elektrisch)

TIPP DER WOHNBERATUNG

- Sorgen Sie für genügend freie Bewegungsflächen, und entfernen Sie Stolperfallen wie Teppichkanten und lose liegende Kabel. Schwellen können mittels kleiner Rampen oder Beleuchtung entschärft werden.
- Eine blendfreie gute Ausleuchtung mit Bewegungsmeldern in der Wohnung verringert die Sturzgefahr erheblich.
- Viele Handläufe und Griffe bieten sichere Haltemöglichkeiten beim Gehen. Eine Bettstrickleiter oder eine Boden-Decken-Stange bietet Hilfe beim Aufstehen.
- Ergonomische Sessel mit geeigneter Sitzhärte und -höhe erleichtern das Aufstehen.
- Betten, Küchenelemente, WCs und Waschbecken sind elektrisch verstellbar erhältlich. Für Stühle sind auch auflegbare Aufstehhilfen erwerbbar.
- Bedienelemente (leuchtende Lichtschalter) in Griffhöhe (ca. 85 cm – 100 cm) anbringen.
- Elektrische Rollläden und Türantriebe erfordern keinen Kraftaufwand.
- Es gibt Aufstehhilfen für Menschen, die nach einem Sturz nicht mehr aufstehen können.
- Rollatoren geben Sicherheit beim Laufen, es gibt sie in unterschiedlichsten Ausführungen.
- Für Rollstühle gibt es elektronische Treppensteiger.
- Treppenlifte gibt es als Sitz- oder als Plattformtreppenlift für den Innen- und Außenbereich.



Sehhilfe / Hörhilfe

TIPP DER WOHNBERATUNG

- Eine gut ausgeleuchtete, kontrastreiche Wohnumgebung sorgt für bessere Orientierung bei eingeschränktem Sehvermögen.
- Große, kontrastreiche und taktil beschriftete Knöpfe und Schalter an Geräten und in der Wohnung sorgen für eine einfache Bedienung.
- Bei Höreinschränkungen können hell blitzende Klingeln oder Wecker eine Hilfe sein.
- Telefone sind mit Blitzlicht und für Hörgeräte geeignet erhältlich.
- Für höreingeschränkte Menschen gibt es funkbasierte Kopfhörer für Fernseher und Musikanlagen.
- Bildschirm-Vergrößerungsgeräte sind durch den Arzt verordnungsfähig.
- Sprechende Uhren und Geräte erhöhen für Menschen mit Seheinschränkung die Selbstständigkeit.
- Großtastentastaturen und Programme zur Vergrößerung von Bildschirminhalten ermöglichen das Arbeiten am PC für seheingeschränkte Menschen.

Wecker bei Höreinschränkung

Der extralauter Vibrationswecker ist bis zu 113 dB laut. Die Tonhöhe und Lautstärke des Wecktons ist stufenlos verstellbar.

Das Vibrationskissen kann separat oder in Kombination mit dem Weckton genutzt werden und wird unter dem Kissen verstaut. Zusätzlich blinkt das LED-beleuchtete Display beim Wecken. Der Wecker funktioniert über Stromversorgung und Batterie zur Überbrückung von Stromausfällen.

- Ca. 50 €
- Erhältlich im Elektrofachhandel, Internet

Verordnungsfähig



Hörverstärker, digitales Hörsystem

Extralauter Fernsehkopfhörer (max. 125 dB), mit dem die Töne von TV-Geräten und anderen Audiosystemen klar und störungsfrei gehört werden können. Durch Funksignale werden die Töne des Fernsehers auf den Kopfhörer übertragen.

- Ca. 220 €
- Erhältlich beim Hörgeräteakustiker, bei Discounteraktionen



Funk-Türklingelset

System, welches das akustische Signal der Tür- und Telefonklingel in optisches Blitzlicht umwandelt.

- Empfänger ca. 140 €
- Funksender ca. 50 €
- Erhältlich beim Hörgeräteakustiker, im Internet

Verordnungsfähig



Blitzwecker

Mit lautem Klingelton, extrahellem Stroboskop- Blitzlicht und einfacher Bedienung. Der Wecker kann mit dem Telefon oder der Klingel verbunden werden.

- Ca. 140 €
- Erhältlich beim Hörgeräteakustiker

Verordnungsfähig



Telefon

Mit großen kontrastreichen Tasten, bebilderten Schnellwahl-tasten und einfacher Lautstärkere-gulierung. Zusätzlich werden eingehende Anrufe durch ein Blitzlicht angezeigt.

- Ca. 40 €
- Erhältlich im Elektrofachhandel



Komforttelefon

Das Telefonset besteht aus einem schnurgebundenen Basis-Telefon und einem schnurlosen Mobiltelefon. Die Besonderheit: Hörverstärkung, integrierte Notruftaste, für Hörgeräte geeignet.

- Ca. 160 €
- Erhältlich beim Hörgeräteakustiker



Bildschirmlesegerät

Texte und Bilder werden stufenlos auf dem Bildschirm vergrößert. Kontraste einstellbar. Als Erweiterung ist ein Touchscreen-Monitor mit Vorlesefunktion erhältlich.



- Ca. 2.300 €
- Erhältlich beim Low-Vision-Fachoptiker

Verordnungsfähig

(Zuschuss ab Vergrößerungsbedarf ca. mindestens achtfach entspricht ca. 10 % Restsehvermögen)

Mobile elektronische Lupe

Akkubetrieben. Portable Geräte gibt es in den unterschiedlichsten Größen (3,5“- bis 7“-Monitor bzw. einer Vergrößerung von 2- bis 24-fach).

- Ca. 1.500 €
- Erhältlich beim Low-Vision-Fachoptiker

Verordnungsfähig

(Zuschuss ab Vergrößerungsbedarf ca. mindestens achtfach entspricht ca. 10 % Restsehvermögen)



Vorlesegerät

Liest Texte bis DIN A4 laut vor. Lautstärke und Lesegeschwindigkeit regelbar. Mit Netz- und Akku-betrieb.

- Ca. 3.900 €
- Erhältlich beim Low-Vision-Fachoptiker

Verordnungsfähig

(ab ca. 2 % Restsehvermögen)



Vergrößerungsmaus

Überträgt den Text, der unter der Maus liegt, auf den Fernseher. Text kann in verschiedenen Kontrasten und Vergrößerungen dargestellt werden.

- Ca. 300 €
- Erhältlich im Elektrofachmarkt, Internet



Sprechender Wecker, sprechende Uhr

Sagt auf Knopfdruck Datum und Uhrzeit an. Zusätzliche Funktion: Terminerinnerung.

- Ca. 20 €
- Erhältlich beim Low-Vision-Fachoptiker, Sanitätsfachhandel, Blinden- und Sehbehinderten-Spezialversand



Sprechende Küchenwaage

Mit Sprachausgabe des Gewichts und gut ertastbaren Braille-Tasten. Waage schaltet sich nach 60 Sekunden automatisch ab.

- Ca. 60 €
- Erhältlich beim Low-Vision-Fachoptiker, Blinden- und Sehbehinderten-Spezialversand, im Internet



Farberkennungsgerät

Misst über 150 Farbnuancen, meldet Lichtintensität in unterschiedlichen Tönen.

- Ca. 200 € – 900 €
- Erhältlich beim Low-Vision-Fachoptiker, Blinden- und Sehbehinderten-Spezialversand, Internet

Verordnungsfähig

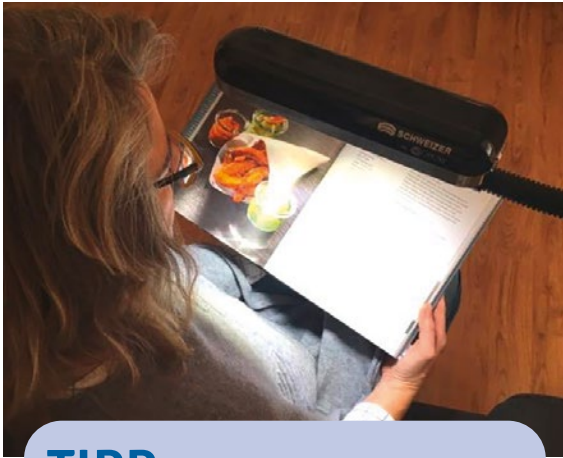


Kleingeld-Cashbox

Die logische Anordnung der Münznester ermöglicht ein schnelles Auffinden der gewünschten Münze. Auf der Unterseite befindet sich ein Münzkanal. Anhand der Münzgröße kann so ihr Wert ermittelt und in Braille oder über leicht erlernbare Symbole abgelesen werden.



- Ca. 10 €
- Erhältlich beim Blinden- und Sehbehinderten-Spezialversand, im Internet



TIPP

Für Bücherwürmer

Licht und Lichtschutz sind der erste Schritt in der Versorgung sehbeeinträchtiger Menschen. So können Lichthelligkeit und Lichtfarbe das Lesen enorm erleichtern und ermüden das Auge nicht.

Bodenstandleuchte

Mit SMD-LEDs. Erhältlich in drei Lichtfarben: Warmweiß – 2700 K, Neutralweiß – 4500 K, Kaltweiß – 6500 K. Auch erhältlich als Tischleuchte oder Klappleuchte. Mit Netzstecker oder als Akku-version.

- Ca. 170 €
- Erhältlich beim Low-Vision-Fachoptiker

Handleuchtlupe

Erhältlich in drei Lichtfarben: Warmweiß – 2700 K, Neutralweiß – 4500 K, Kaltweiß – 6500 K von 6 bis 56 dpt.

- Ca. 59 €
- Erhältlich beim Low-Vision-Fachoptiker



Verordnungsfähig

Standleuchtlupe

Mit 4-Chip-LED in drei Lichtfarben (Warmweiß – 2700 K, Neutralweiß – 4500 K und Kaltweiß – 6500 K) und austauschbaren Lupenköpfen von 6 bis 28 dpt.

- Ca. 139 €



- Erhältlich beim Low-Vision-Fachoptiker

Daisy-Player

CD-Player für sehbehinderte Menschen. Er tastbare, kontrastreiche Tasten ermöglichen sehbehinderten Personen das Abspielen von Daisy-Formaten, normalen Hörbüchern, MP3s und Musik-CDs. Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Sprachausgabe der verschiedenen Tastenfunktionen.



- Ca. 400 €
- Erhältlich beim Low-Vision-Fachoptiker, im Internet

Großtasten-Tastatur



Er tastbare, kontrastreiche Zeichen ermöglichen sehbehinderten Personen das Schreiben am PC.

- Ca. 30 €
- Erhältlich im Internet

PC-Vergrößerungsstick iZoom



GUT SEHEN, GUT HÖREN MEHR ERLEBEN

Wir sind Optiker und Akustiker aus Leidenschaft. In unserem Meisterbetrieb legen wir viel Wert auf fachliche Kompetenz und persönliches Einfühlungsvermögen. Wir beraten unsere Kunden seit vielen Jahren mit Herzblut zu attraktiven Markenprodukten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



www.optik-lau-akustik.de

OPTIK
AKUSTIK | **LAU**

Öffnungszeiten

Di – Fr 9 – 13 Uhr | 14:30 – 19 Uhr | Sa 10 – 14 Uhr

Wilhelmstr. 2a | 65719 Hofheim | 06192 26585 | info@optik-lau-akustik.de

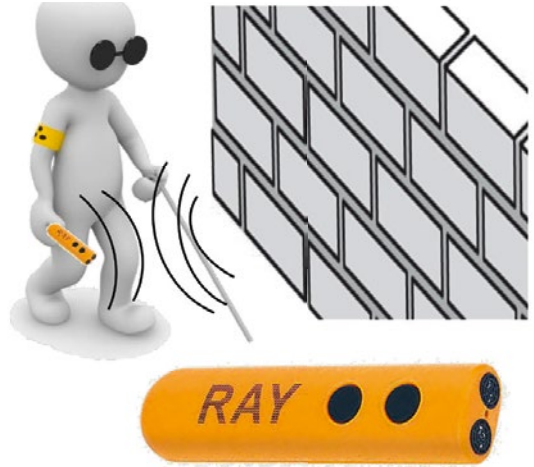
Mit dieser Software können PC-Bildschirmhalte stufenlos vergrößert und vorgelesen werden. Verschiedene Farbeinstellungen sind möglich.

- Ca. 460 €
- Erhältlich beim Low-Vision-Fachoptiker, im Internet

Ultraschall-Orientierungssystem


Mobilitätshilfsmittel als Ergänzung zum Langstock. Das Gerät verfügt über ein akustisches und / oder taktiles Signal. Bei Annäherung an Hindernisse, bspw. an eine Wand oder eine Tür, verstärkt sich das Signal, und Hindernisse können leichter erkannt werden.

- Ca. 170 €



- Erhältlich beim Low-Vision-Fachoptiker, Blinden- und Sehbehinderten-Spezialversand, im Internet

Verordnungsfähig



HÖRSYSTEME SCHWARTZ

Für jede Hörsituation die beste Lösung

Hörsysteme Schwartz
Am Kirchgarten 7
65795 Hattersheim

Tel. 06190 888 3578
Fax 06190 888 3579
info@hoersysteme-schwartz.de



- ✓ Leselupen
- ✓ Leuchtlupen
- ✓ Lesestäbe
- ✓ Bildschirmlesegeräte



Optik Waller e.K.

einfach sehenswert
Lorsbacher Straße 1a
65719 Hoffheim
Telefon: 0 61 92 / 57 62
www.optik-waller.de





Nützliche Hilfsmittel im Alltag

TIPP DER WOHNBERATUNG

- Griffverdickungen erleichtern die Handhabung von Stiften, Besteck, Zahnbürsten und anderen Alltagsgegenständen.
- Langstielige Alltagsgegenstände wie Kamm, Schuhlöffel, Kehrgarnitur, Greifzange und vieles mehr gleichen nachlassende Beweglichkeit aus.
- Große kontrastreiche Tasten an Haushaltsgeräten, Fernbedienungen und Telefonen vereinfachen die Bedienung.
- Flaschen-Aufdreh-Hilfen, Tuben-Ausdrück-Hilfen, Schlüssel-Dreh-Hilfen verstärken die eigene Kraft um ein Vielfaches.
- Akustische Schlüsselfinder erleichtern das Auffinden von oft verlegten Dingen.
- Spezielles rutschsicheres Geschirr mit seitlicher Erhöhung erleichtert das Essen und Trinken.
- Tablettenboxen organisieren die Medikamenteneinnahme.
- Beistelltische auf Rollen können immer in greifbarer Nähe platziert werden.
- Mit einer Verlängerung für Fenstergriffe lassen sich schwer erreichbare Fenster sicher öffnen.
- Mit einem Drehsitz wird der Einstieg in das Auto einfacher.

Wasserwächter / Wassermelder

Meldet das Überlaufen der Badewanne oder Waschbecken.

- Kosten: ab 10 €



Besteck-Set mit Griffverdickung

Macht eine Mahlzeit mit einer ruhigen Hand wieder möglich. Durch den ergonomischen Griff liegt das Besteck immer bequem in der Hand und ist fast ohne Kraftaufwand zu nutzen.

- Ca. 65 €
- Erhältlich im Sanitätshaus

Verordnungsfähig



Griffverdickung

Wird über Zahnbürste, Stifte, Besteck oder Ähnliches gestülpt. Speziell für motorische Einschränkungen in den Händen geeignet.

- Ca. 5 €
- Erhältlich im Sanitätshaus, Bastelbedarf

Verordnungsfähig



TIPP

Für kreative Bastler:

Griffverdickungen können Sie auch ganz einfach selbst basteln. Diese können Sie ganz nach Ihren Vorstellungen kreieren und verschenken. Dazu benötigen Sie ein Moosgummirohr aus dem Sanitätshaus, welches einfach zugeschnitten wird.



Tremor-Besteck

Ermöglicht eine einfachere Nahrungsmittelaufnahme, z. B. bei Parkinson. Gleicht das Zittern der Hände aus. Mit Lade- und Aufbewahrungsbox.

- Ca. 280 €
- Erhältlich im Internet



Tuben-Ausdrück-Hilfe

Erleichtert vollständiges Leeren von Tuben ohne viel Kraftaufwand.

- Ca. 5 €
- Erhältlich im Sanitätshaus



Rutschfestes Essbrettchen

Durch den an drei Seiten erhöhten Rand wird verhindert, dass die Brotscheibe beim Schmieren verrutscht. Ideal für Einhand- Bedienung.

- Ca. 22 €
- Erhältlich im Sanitätshaus

Verordnungsfähig



Thermo-Trinkbecher

Die Geometrie des Innenbeckers erleichtert das Trinken. So kann der Becher geleert werden, ohne den Kopf in den Nacken legen zu müssen.

- Ca. 13 €
- Erhältlich im Sanitätshaus



Medizinische Trinkhilfe

Menschen mit Schluckstörungen und Bewegungseinschränkungen können mit gesenktem Kopf trinken und beugen so dem Verschlucken vor. Der Trinkbecher ist individuell erweiterbar mit Haltegriffen und Schnabelbecher-aufsatz.

- Ca. 60 €
- Erhältlich im Sanitätshaus oder Internet

Verordnungsfähig



Teller mit Eshilfe

Hinter diesem Teller verbirgt sich eine einzigartige Eshilfe, die man nicht auf den ersten Blick als solche erkennt.



Durch den schrägen Innenboden sammelt sich Flüssigkeit automatisch auf einer Seite des Tellers. Dort sorgt ein versteckter Überhang dafür, dass das Essen leichter auf die Gabel und den Löffel gelangt. Ein Anti-Rutschring sorgt für zusätzlichen Halt.

- Ca. 35 €
- Erhältlich im Sanitätshaus

Verordnungsfähig

Multi-Deckelöffner

Zum einfachen Lösen festsitzender Schraubdeckel. Rutschhemmende Innenseite für optimalem Griff. Passend für Schraubdeckel mit einem Durchmesser von ca. 4,0 – 8,0 cm.

- Ca. 3 €
- Erhältlich im Haushaltswarengeschäft, Discounteraktionen



Deckelöffner

Gläser mit Schraubverschluss können durch das Einschleiben in die Schienen mit einer Hand geöffnet werden. Montiert wird der Deckelöffner unter einem Hängeschrank oder Arbeitsregal.

- Ca. 20 €
- Erhältlich im Sanitätshaus, Discounteraktionen



Gefäßöffner

Die Gummihalter sorgen dafür, dass Flaschen und Gefäße aufrecht stehen, wodurch ein einhändiges Öffnen möglich ist. Auf der Unterseite befindet sich eine rutschfeste Fläche, die den Öffner auf dem gewünschten Platz hält.

- Ca. 50 €
- Erhältlich im Sanitätshaus, Discounteraktionen



Deckelöffner

Der Deckelöffner dient zum Entlüften vakuumierter Gläser mit Schraubdeckel, die sich dann leichter öffnen lassen. Geeignet für Deckelhöhen von 1,5 cm – 2,0 cm.

- Ca. 3 €
- Erhältlich im Sanitätshaus, Internet



Dosenöffner

Zugring-Dosen lassen sich ohne viel Krafteinsatz öffnen. Durch den kontrollierten Zug vermeidet man Spritzer auf Kleidung und Arbeitsfläche.

- Ca. 5 €
- Erhältlich im Sanitätshaus, Discounteraktionen



Elektrischer Dosenöffner

Öffnet Dosen bis 1,2 kg, verfügt darüber hinaus über einen Kronkorken-Öffner und eine manuelle Messer-Schleifeinrichtung. Rutschfeste Füße fixieren das Gerät.

- Ca. 50 €
- Erhältlich im Haushaltswarengeschäft, Elektrofachhandel, Internet



Gemüseschneider

Zerkleinerung von Obst und Gemüse. Mit mehreren unterschiedlichen Messereinsätzen erhältlich. Durch das Herunterdrücken des Stempels wird das Schnittgut in einem Arbeitsgang zerkleinert.



- Ab ca. 30 €
- Erhältlich im Internet, Haushaltswarengeschäft

Brötchenschneidhilfe

Der Schnitt erfolgt gerade mittig in der geschlossenen Box. Schnittverletzungen wird vorgebeugt, Krümel werden aufgefangen. Saugnäpfe sorgen für sicheren Stand. Besonders geeignet für Personen mit Sehbehinderungen, motorischen Störungen oder bei Hämophilie.

- Ca. 40 €
- Erhältlich im Blinden- und Sehbehinderten-Spezialversand, Internet



Gläserbürste

Mit der Gläserbürste kann man problemlos mit einer Hand abwaschen. Durch die Saugnäpfe an der Unterseite erfolgt eine leichte Befestigung im Spülbecken.

- Ca. 13 €
- Erhältlich im Sanitätshaus



Mülleimer mit Bewegungssensor

Das Öffnen und Schließen des Deckels erfolgt automatisch bei Bewegung in der Nähe des Sensors (batteriebetrieben).

- Ca. 40 €
- Erhältlich im Kaufhaus, Internet



Bügeleisen mit Sicherheitsfunktion

Das Dampfbügeleisen fährt kleine Abstandshalterfüßchen aus, wenn der Griff losgelassen wird. Außerdem schaltet sich das Bügeleisen automatisch ab, wenn es nicht benutzt wird.

- Ca. 160 €
- Erhältlich im Elektrofachhandel, Internet



Steckdosenleiste mit Auswurfautomatik

Vierfach- Steckdosenleiste mit Hebel zum einfachen Auswerfen von Steckern

- Erhältlich im Elektrofachhandel oder im Internet
- Kosten: ab 15 €



Steckdose mit Auswurfautomatik

Steckdose mit Hebel zum einfachen Auswerfen von Steckern

- Erhältlich im Fachhandel oder im Internet, z. B. von Busch und Jäger
- Kosten: auf Anfrage



LED-Lichtleiste mit Bewegungsmelder

Batteriebetrieben oder mit Stromanschluss

- Erhältlich im Elektrobedarf oder im Internet
- Kosten: je nach Größe, Hersteller und Ausführung



Digitale Seniorenuhr

Kalender-Tagesuhr, mit großen Buchstaben und Ziffern. Schafft Orientierung und Sicherheit.

- Batteriebetrieben oder mit Stromanschluss
- Erhältlich im Elektrofachhandel oder im Internet
- Kosten: je nach Größe, Hersteller und Ausführung



24-Stunden-Uhr

Tagesuhr, einfacher mit dem Begriff Zeit umgehen und einen Tagesablauf überblicken oder planen. Batteriebetrieben.

- Erhältlich im Internet
- Kosten: je nach Größe, Hersteller und Ausführung



Medi-Wasserhahn

Lässt sich mit dem Handgelenk oder dem Ellenbogen bedienen. Besonders geeignet für Personen mit Gelenkproblemen oder motorischen Schwierigkeiten in den Händen.

- Ca. 70 €
- Erhältlich im Sanitärfachgeschäft



Waschmaschinenerhöhung

Erleichtert die ergonomische Bedienung und beugt unnatürlichen Bewegungen in der gebückten Haltung vor.

- Ca. 35 €
- Erhältlich im Elektrofachhandel, Baumarkt, Internet



Fenstergriffverlängerung

- Erhältlich beim Schreiner / Internet
- Kosten: ca. 70 €



Wandregal mit Haltegriff

- Erhältlich über den Fachhandel oder das Internet
- Kosten: je nach Abmessung



Türgriff-Alarm

Informiert über jeden unbefugten Zutritt, aber auch kein unbemerktes Verlassen der Wohnung möglich.

- Erhältlich im Fachhandel, Internet
- Batteriebetrieben
- Kosten: ca. 20 €



Oberschränklift

Der Schrankinhalt kann bequem in Arbeitshöhe gebracht werden. Auch zur nachträglichen Montage im Oberschrank. Für verschiedene Schrankbreiten möglich.

- Erhältlich im Fachhandel / Möbelhaus oder beim Schreiner
- Kosten: auf Anfrage



Aufhängehilfe / Teleskoparm für Kleiderbügel

Praktische Stange, um z. B. Textilien auch aus größeren Höhen herunterzuholen oder hochzuhängen.

- Erhältlich im Fachhandel / Möbelhaus oder Internet
- Kosten: ab 10 €



Kleiderlift / Garderobenlift

Bequemes Ab- und Aufhängen der Kleidung im Schrank oder an der Garderobe. Manuell, aber auch mit Fernbedienung möglich. In bestehenden Schränken und Garderoben nachrüstbar.

- Erhältlich im Fachhandel / Möbelhaus oder Internet
- Kosten: ab 150 €



Gesundheitsordner

Alle wichtigen Unterlagen, wie z. B. Impfausweis, Diabetikerausweis, Rezeptgebührennachweis, Messwert-Aufzeichnungen auf einen Blick.

- Erhältlich im Fachhandel oder im Internet
- Kosten: je nach Größe, Hersteller und Ausführung
- ab ca. 12 €



Diakonie 



Evangelischer Kirchlicher Zweckverband

Ökumenische Diakoniestationen in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg
Hauptstraße 20 · 65760 Eschborn

Telefon: 06196 954750
Fax: 06196 9547529

kontakt@diakonie-eschborn.de
www.diakonie-eschborn.de



Erste-Hilfe-Dose / Notfalldose

Alle wichtigen Informationen (Name der Angehörigen, Medikamenteneinnahme ...) werden für den Notfall in der Kühltür aufbewahrt.

- Erhältlich im Fachhandel oder im Internet
- Kosten: je nach Größe, Hersteller und Ausführung, ab ca. 5 €



benötigten Medikamente. Teilweise portionierbar zur Mitnahme in die Tagespflege.

- Erhältlich in der Apotheke
- Kosten: auf Anfrage

Tablettenteiler

Die Tabletten werden zerteilt und fallen in das integrierte Fach.

- Erhältlich im Fachhandel oder im Internet Kosten: ab ca. 5€

Tablettenblister aus der Apotheke

Die Tabletten werden im Blister fertiggerichtet. Inklusive Übersicht über die



Am Graben 19, 65439 Flörsheim am Main
Tel: 06145 924 9960, Fax: 06145 924 9861
www.salerno-pflege.com
info@salerno-pflege.com



Pflege mit Herz und Engagement



Alltagshilfen für Senioren

Sich das Leben, den Alltag zu erleichtern, gelingt mit den folgenden Tipps garantiert. Denn gerade Senioren benötigen häufig Unterstützung bei alltäglichen Dingen, wollen aber ihre Selbstständigkeit nicht verlieren. Kommen Sie gut durch Ihren Alltag, wir helfen Ihnen dabei!

Beauftragen Sie einen Hausmeister-Service

Ein Hausmeister-Service bringt Ihnen – und vielleicht auch Ihren Nachbarn – Erleichterung in Sachen Gartenarbeit

oder Schneeräumdienst. Überlassen Sie schwere Aufgaben ruhig anderen!

Gerade die Pflege der Grünanlagen beansprucht viel körperliche Kraft. Behindern Bäume oder Sträucher öffentliche Wege, droht zudem ein Bußgeld. Mit Unterstützung eines Hausmeister-Service beugen Sie Problemen vor – und Sie sind entlastet.

Auf Wunsch stellt Ihnen der Hausmeister-Service auch die Mülltonnen vor die Tür oder entrümpelt Ihren Keller. Gerade Letzteres ist eine besondere



Herausforderung. Steht bei Ihnen eine regelmäßige Treppenhausreinigung an? Schließen Sie sich mit den Nachbarn zusammen und gewinnen Sie Lebensqualität zurück, indem Sie Profis ans Werk lassen.

Einkaufsservice für Senioren

Gegen Gebühr und auch ehrenamtlich können Sie einen regionalen Einkaufsservice beauftragen. So müssen Sie

keine schweren Taschen mehr schleppen. Sie listen vorab auf, was Sie benötigen, der Einkaufsservice erledigt den Rest. Eine sog. Einkaufsbegleitung nimmt Sie sogar mit auf Einkaufstour. Pflegekassen bezuschussen den Einkaufsservice unter Umständen, fragen Sie nach! Eine weitere Variante ist der Lieferdienst: Supermärkte oder Drogerien, auch Apotheken liefern die Ware bis vor die Haustür.





**Ihre kompetente
hauswirtschaftliche
Versorgung**

Kontaktieren Sie uns für Ihr persönliches Angebot

hww-ombros@outlook.de +49157 55961118

Kirchgrabenstraße 3a - 65795 Hattersheim am Main



Foto: keetazhny – stock.adobe.com

Hilfe im Alltag: Moderne Technik

Die Technik ändert sich heutzutage immer schneller, als die Menschen sich daran gewöhnen können. Je älter man wird, desto komplizierter scheinen manche Errungenschaften des modernen Lebens. Aber es gibt auch Vorteile. So lassen sich Anträge beispielsweise bereits online ausfüllen, und der Notrufknopf wäre ohne diese Technik heute nicht so verbreitet.

Mit dem Alter nimmt häufig die Fahrfähigkeit ab, das Auto wird verkauft

oder man braucht es nicht mehr. Die Gründe, ohne eigenes Auto unterwegs zu sein, sind vielfältig.

Umgang und Hilfe mit dem Computer

Der PC und das Internet erleichtern viele Dinge: Briefe schreiben, Anträge online ausfüllen und immer auf dem Laufenden bleiben. Für Senioren gibt es in fast jeder Stadt PC-Grundkurse, bei denen die Grundlagen verständlich erklärt werden.

Kommt es einmal am heimischen Computer oder Laptop zu Problemen, bieten Firmen und Internetanbieter schnelle Hilfe an.

Die wichtigsten Regeln im Umgang mit dem PC

- Verwenden Sie sichere Passwörter, die Sie sich merken können.
- Ignorieren Sie E-Mails, bei denen Sie aufgefordert werden, Ihre Kreditdaten, persönlichen Daten oder Passwörter zu aktualisieren oder einzugeben. Ihre Bank oder andere seriöse Anbieter werden Sie dazu nie auffordern.
- Installieren Sie ein gängiges Sicherheitssystem gegen Viren und Trojaner.
- Spielen Sie regelmäßig Updates auf, um Sicherheitslücken zu schließen (kann automatisch eingestellt werden).
- Überprüfen Sie regelmäßig den Speicherplatz. Nutzen Sie für Fotos beispielsweise externe Festplatten.
- Öffnen Sie keine unbekanntes E-Mail-Anhänge.
- Machen Sie regelmäßig ein Backup (Sicherung) Ihrer Daten, speichern Sie Wichtiges zusätzlich beispielsweise auf einer anderen Festplatte.
- Vorsicht vor Abofallen!
- Fremde Bilder unterliegen dem Urheberrecht. Die Nutzung ist illegal.
- Vorsicht bei angebotenen Downloads! Hinterfragen Sie stets das Angebot!
- Aufmerksam und kritisch bleiben!



Foto: Andrey Popov – stock.adobe.com

Am besten lassen Sie sich ein Benutzerkonto (nicht das Administratorkonto) einrichten, dann hat die Schadsoftware, falls doch etwas passiert, nicht den vollen Zugriff auf Ihren PC. Sie haben dadurch keinerlei Einschränkungen.

Soziale Medien: Facebook, Twitter, Instagram & Co.

Soziale Medien sind nützlich; Sie bleiben auf dem Laufenden, sehen, was die Enkelin in der Freizeit macht, und gucken Familienfotos auf Instagram. Die sozialen Medien sind heutzutage Kommunikationsmittel, mittlerweile sind schon viele Senioren über 70 mit einem eigenen Nutzerkonto auf Facebook aktiv.

Die sozialen Medien bergen aber auch Gefahren: Durch die vorgegebenen Algorithmen nehmen Sie nur Nachrichten in Ihrer Filterblase wahr. Facebook sortiert, was Ihnen gefällt, und streicht andere – vielleicht relevante – Nachrichten einfach weg. Auch Betrüger



Foto: Davide Angelini – stock.adobe.com

versuchen immer wieder, Daten über soziale Medien abzugreifen.

Die wichtigsten Regeln im Umgang mit den sozialen Medien

- Nutzen Sie sichere Passwörter!
- Achten Sie auf Ihre Privatsphäre-Einstellungen, und erlauben Sie nur Freunden, Ihre privaten Daten zu sehen.
- Nehmen Sie keine Freundschaftsanfragen von Fremden an.
- Nehmen Sie keine Freundschaftsanfragen von Freunden an, mit denen Sie bereits befreundet sind (kopierter Nutzer).
- Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Einstellungen, wer Ihre Daten sehen kann.
- Glauben Sie nicht unbedingt jedem Beitrag, über die sozialen Medien werden viele Falschmeldungen verbreitet.

Erreichbar mit dem Smartphone

Mit dem Smartphone sind Sie erreichbar: Sie können online surfen, telefonieren, fotografieren oder Textnachrichten und E-Mails schreiben. Die Bedienung ist etwas gewöhnungsbedürftig, im Gegensatz zu herkömmlichen Mobiltelefonen agiert man mit den Fingern auf den Bildschirmen. Für die Nutzung im Winter sind mittlerweile spezielle Handschuhe erhältlich. Auch mit dem Smartphone sind Sie mit der virtuellen Welt verbunden: Laden Sie nicht unbedacht Apps oder Dokumente herunter. Generell ist das Android-System schadensanfälliger in Bezug auf Viren und Trojaner als das iOS von Apple.

Speziell für Senioren sind mobile Telefone erhältlich, die übergroße Tasten, eine Ortungsfunktion und eine Notruf-taste verfügen. Die meisten Telefone

verfügen außerdem über eine Lupen-Vergrößerungs-Funktion, um kleine Schriften besser lesen zu können.

Die gängigsten Apps für das Smartphone

- WhatsApp oder Threema (Kommunikation)
- Google Maps oder Navigon (Navigation)
- E-Mail-Programme wie T-Online
- Apps für Fotobücher
- Reise-Apps (Hotels buchen über Booking, Flüge bei Lufthansa usw.)
- Einkaufs-Apps (Ebay, Amazon u.v.m.)
- Gesundheits-Apps (Schlafanalyse, Ernährungsplan, Erinnerung Wasser zu trinken, Rezepte u.v.m.)
- Apps für den Wetterbericht
- Apps Ihrer Bank (Sparkasse bspw.)
- Musik- und Video-Apps (YouTube, Spotify usw.)

Kaufen Sie Ihr Smartphone im Laden, sind Ihnen die Verkäufer bestimmt bei der Einrichtung des Telefons behilflich. Fragen Sie ansonsten eine andere Vertrauensperson nach Hilfe.

TIPP DER WOHNBERATUNG

- Automatische Abschaltung des Herdes bei Abwesenheit sorgt für Sicherheit.
- Überwachung von Häusern und Wohnungen gibt auch im Urlaub ein Gefühl von Sicherheit.
- Individuelle Beleuchtungs-, Raumtemperatur- oder Musiksteuerungen bringen Komfort.
- Steuerung von Lampen, Heizungen und anderen Elektrogeräten mit dem Smartphone ist durch den Hausbewohner selbst und auch durch Angehörige möglich.
- Beim automatischen Öffnen und Schließen von Rollläden wird keine Kraft benötigt.
- Intelligente Rauchmelder informieren bei Brandverdacht auch Verwandte, Nachbarn oder eine Notrufzentrale.
- Eine Flurbeleuchtung mit Bewegungssensor erhöht die Sicherheit.
- Eine Klingel mit zusätzlichem optischem Signal wird auch bei Höreinschränkungen erkannt.
- Durch eine Eingangsüberwachung mit Türöffnung wird Besuch visualisiert und kann mit sicherem Gefühl hereingelassen werden.



Foto: Faizal – stock.adobe.com

Smart-Home-Technologie

Smart-Home-Technologien gibt es auch speziell für das Wohnen im Alter. Der Begriff Ambient Assisted Living (AAL), etwa alltagstaugliche Assistenzlösungen für ein selbstbestimmtes Leben, beschreibt Dienstleistungen und Produkte, die es Nutzern erlauben, bis ins hohe Alter in ihrem gewohnten Zuhause zu bleiben.

Mithilfe von Technologien zur Notrufauslösung, Beleuchtung oder auch intelligenten Zugangssystemen können

selbst Menschen mit einer Pflegestufe, also beispielsweise Gehbehinderte oder auch Demenz kranke, deutlich länger in ihrem eigenen Zuhause bleiben. In der Praxis werden AAL-Systeme häufig in den Bereichen Sicherheit und Komfort eingesetzt; zum Beispiel automatische Abschaltungen von Herdplatten und Öfen oder Sturzerkennungssysteme im Bad.

Ebenso weit verbreitet sind die automatische Regulierung von Temperatur



Foto: Anat art. – stock.adobe.com

und Beleuchtung, was nicht nur sehr komfortabel, sondern auch kosten- und ressourcenschonend ist. Weit verbreitet ist inzwischen der Hausnotrufknopf, der Pflegepersonal, Rettungskräfte oder Angehörige in einem Notfall alarmiert. Der Knopf kann wie ein Lichtschalter fest installiert sein oder aber mit einem Armband gekoppelt werden. Wird der Notruf ausgelöst, überträgt

das System zugleich den Standort der hilfebedürftigen Person.

Eine weitere Option ist das obligatorische Anmelden am Morgen. Hat sich der Träger bis zu einer bestimmten Uhrzeit nicht gemeldet, setzt sich ein Verantwortlicher mit ihm in Verbindung und sieht ggf. nach dem Rechten.



Funk-Dingefinder

Zur Befestigung am Schlüsselbund oder an sonstigen Gegenständen. Per Tastendruck ertönt ein akustisches Signal, und Sie können Ihre verlegten Gegenstände schnell wiederfinden.

- Ca. 15 €
- Erhältlich im Internet



Hilfe im Alltag

Schlüssel- und Dingefinder

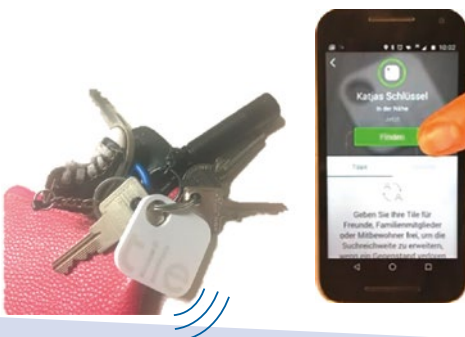
Zur Befestigung am Schlüsselbund oder an sonstigen Gegenständen. Mit App über die Sie Ihre Schlüssel und andere Gegenstände über die Suchfunktion schnell wiederfinden. Über den Schlüsselanhänger können Sie auch Ihr Mobiltelefon (bei Lautlosfunktion) klingeln lassen. Voraussetzung: bluetooth-fähiges Smartphone.

- Ca. 80 €
- Erhältlich im Internet

Smartphone für Senioren

Mit Touchscreen und abnehmbarer physischer Tastatur. Notrufknopf, der bis zu fünf Notrufnummern anruft. Um sich an den Touchscreen zu gewöhnen, verfügt das Handy über ein spezielles Trainingsprogramm. Das Smartphone ist für Hörgeräteträger geeignet.

- Ca. 250 €
- Erhältlich im Elektrofachhandel, Internet



Klapp-Handy

Große kontrastreiche Tasten. Anrufannahme und -beenden durch Auf- und Zuklappen. Mit Lade-station, Notruf-taste, SMS-Alarmmitteilungsfunktion. Hörgerätegeeignet.

- Ca. 60 €
- Erhältlich im Elektrofachhandel, Internet, Discounteraktionen



Familien- und Freunde-App

App über die untereinander gesehen werden kann, wo sich Freunde und Familienmitglieder aufhalten. Kann hilfreich bei Desorientierung sein.

- Basisversion meist unentgeltlich
- Erhältlich im Internet im Appstore



Blutdruckmessgerät mit App

Messergebnisse werden auf dem Gerät angezeigt und über Bluetooth auf ein Smartphone übertragen. Ergebnisse werden farblich kategorisiert. Zeitlicher Verlauf der Ergebnisse abrufbar.

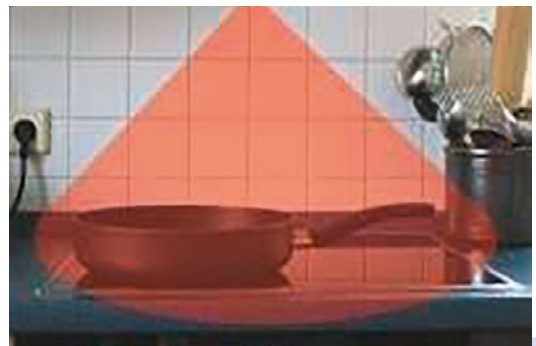
- Ca. 99 €
- Erhältlich im Elektrofachhandel, Internet



Herdabsicherung/ Herdwächter

Nach Ablauf der eingestellten Kochzeit oder bei zu hoher Hitzeentwicklung schaltet der Herd automatisch ab. Gefahrensignal erfolgt über LED und Signalton. Das Gerät ist für alle Elektroherde geeignet und erfordert aufseiten des Herdnutzers keine aktive Bedienung.

- Ca. 500 € einmalig oder Möglichkeit auf Raten
- Erhältlich im Elektrofachbetrieb
- Als Hilfsmittel über Pflegekasse finanzierbar



Funk-Video-Babyphone

Video-Babyphone mit Gegensprechfunktion und Temperaturanzeige. Großes Farbdisplay. Der Preis richtet sich nach der Reichweite zwischen Sender und Empfänger. Reichweite bis ca. 250 m.

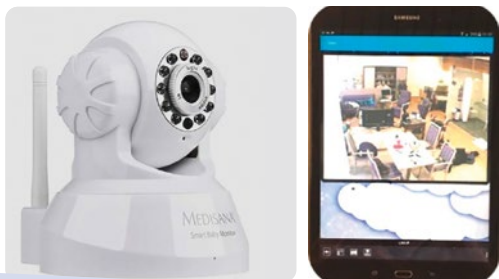
- Ca. 100 €
- Erhältlich im Elektrofachhandel, Internet



Babyphone mit Video- und Tonübertragung

Ein Babyphone mit Video- und Tonübertragung. Mit App für Smartphone. Dadurch kann auch über große Entfernungen überprüft werden, ob beispielsweise bei einem Pflegebedürftigen alles in Ordnung ist.

- Ca. 100 €
- Erhältlich im Elektrofachhandel, Internet



Türsprechanlage I

Mit Fingerprint und Kamera. Öffnen der Tür über Schlüssel oder Fingerabdruck.

- Ca. 290 € (Kombination)
- Erhältlich im Baumarkt, Elektrofachbetrieb, Internet



Türsprechanlage II

Öffnen der Tür über Schlüssel oder Fingerabdruck. Videoübertragung. Über das Display des Video-Panels kann abgerufen werden, wer in Abwesenheit geklingelt hat. Funktionen nach Wunsch möglich.

- Ca. 5.100 € (Kombination)
- Erhältlich im Elektrofachbetrieb



Auch mit Mobilteil kombinierbar. Gleichzeitig schnurloses Festnetztelefon.

- Ca. 2.900 €
- Erhältlich im Elektrofachbetrieb



Steckdose mit Bewegungssensor

Bei Bewegungen schaltet die Steckdose eingesteckte Endgeräte, z. B. eine Lampe, ein. Automatisches Abschalten nach einer gewissen Zeit.

- Ca. 10 €
- Erhältlich im Elektrofachhandel, Baumarkt, Internet



Licht mit Bewegungsmelder

LED-Licht, das bei Dunkelheit auf Bewegung reagiert. Batteriebetrieben. Leuchtdauer individuell einstellbar.

- Ca. 12 €
- Erhältlich im Baumarkt



Alarmtrittmatte

Registriert, wenn eine Person darauf tritt. Kann vor die Haustür oder vor das Bett gelegt werden. Sicherheit für sturzgefährdete, demenziell erkrankte Menschen oder Nachtwanderer. Verschiedene Ausgabemedien möglich: Blitzlicht, Ton oder Vibration.

- Ca. 170 €
- Erhältlich im Elektrofachhandel, Internet

Blitzlicht für Alarmtrittmatte

Zubehör zu Alarmtrittmatte (Funkempfänger): Das Blitzlicht fängt an zu blinken, sobald jemand auf die Alarmtrittmatte tritt.

- Ca. 130 €
- Erhältlich im Elektrofachhandel, Internet



Alarmtrittmatte





Foto: Ingo_Bartussek – stock.adobe.com

Hausnotruf

Klassischer Hausnotruf

Mit Notrufknopf (Halskette oder Armband). Über das Hausnotrufgerät baut sich eine Lautsprecher- Verbindung zu einem Notrufdienst auf. Zusätzlich erhältlich sind: Rauchmelder, Temperaturmelder, Sturzsensoren, Pneumatikknopf, Bewegungsmelder.

- Ca. 40 € – 60 € / Monat (je nach Notrufanbieter und Serviceleistung, inklusive Notfall-Dienstleistung)
- Erhältlich über Notrufanbieter und Pflegedienste

Zuschuss bei Pflegegrad über Pflegekasse möglich, 25,50 € / Monat



Mobiler Notruf

Mit Ortung, Möglichkeit, Notfallopfketten einzuspeichern. Notrufknopf als Halskette oder Armband erhältlich.

- Ca. 40 € – 60 € / Monat inklusive Dienstleistung (für Notrufannahme und Wartung) oder einmaliger Kauf: ca. 500 € ohne Dienstleister (Notrufannahme auf privates Handy geschaltet)
- Erhältlich bei www.libify.com

Zuschuss bei Pflegegrad über Pflegekasse möglich, 25,50 € / Monat



Pushphone



Bei einem Notfall wird die „S“-Taste gedrückt, und somit werden vorher eingespeicherte Kontakte angerufen. Möglichkeit, eine Notrufkette einzuspeichern. Zusätzlich funktioniert das Pushphone wie ein eigenständiges Telefon.

Über die rote Taste kann ein örtlicher Rettungsdienst verständigt werden.

Ortungsfunktion und Fallsensor bei schweren Stürzen integriert.

- Ab ca. 180 €
- Erhältlich im Internet, Sanitätshaus Trapp und PfaNie

Probieren Sie unser Kennenlern-Angebot!
3x Menügenuss ins Haus für nur 8,99€ pro Menü.
 inkl. MwSt.

Ihr Menüservice mit Herz

Leckere Menüs
 offenfrisch auf der Fahrt zu Ihnen zubereitet.

Tel. 069-426079130
Mo. bis Fr. 8:00 – 18:00 Uhr
www.ihr-menueservice.de/asb-westhessen
Menüservice appetito AG · Bonifatiusstraße 305 · 48432 Rheine

TÜV Rheinland ZERTIFIZIERT

Management System
 ISO 9001:2015
www.tuv.com
 TÜV 300003384

Foto: Adobe-Stock / Sylla Productions; Uhren: ASB Intern

Sicherheit zu Hause und unterwegs.
 Der Haus- & Mobilnotruf des ASB Westhessen.

Jetzt anrufen und mehr erfahren:
 ASB Westhessen an den Standorten
 Eschborn & Wiesbaden
 (06196) 5040-26 oder (0611) 18 18-115
hausnotrufservice@asb-westhessen.de
www.asb-westhessen.de



Wir helfen
 hier und jetzt.

ASB
 Arbeiter-Samariter-Bund

easierLife

Potenzielle Notsituationen werden durch Sensoren erkannt, und Angehörige oder Notrufanbieter werden benachrichtigt. Es muss kein Notrufknopf getragen werden. Auch mit einem Hausnotrufgerät koppelbar.

- Ca. 10 € monatlich oder ca. 300 € einmalig
- Erhältlich im Internet

Zuschuss bei Pflegegrad über Pflegekasse möglich, 25,50 € / Monat



Notrufuhr

Mit SOS-Notruftaste für Schnellwahl. Positionsübermittlung via SMS, E-Mail oder Trackingportal. Kontakte aus dem SIM-Telefonbuch können angerufen werden. Freisprechfunktion. Armband auch mit Sicherheitsverschluss erhältlich.

- Ca. 250 €
- Erhältlich im Internet oder bei Hersteller direkt

PROMEDICA PLUS

FÜRSORGLICHE BETREUUNG IM EIGENEN ZUHAUSE

PROMEDICA PLUS Main -Taurus

☎ 06172 - 59 69 09

Web: promedicaplus.de/main-taurus

Mail: main-taurus@promedicaplus.de

Jetzt
kostenlos
beraten
lassen



- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Persönliche Begleitung
- ✓ Schneller Einsatz
- ✓ Rechtssichere Betreuung
- ✓ 24/7 Support



Foto: Gabriele_Rohde – stock.adobe.com

Sichere Wohnraumanpassung bei Menschen mit Demenz

Menschen, die an Demenz erkranken, profitieren von ihrer eigenen Wohnung: Sie bietet noch lange eine altbekannte Orientierungsmöglichkeit und gibt dadurch Struktur. Sie erfahren in diesem Text, wie Sie durch eine Wohnraumanpassung die gewohnte Umgebung erhalten können, in der sich

die an Demenz erkrankte Person einfach zurechtfindet und durch das vertraute Umfeld Lebensqualität beibehält.

Vorweg weisen wir darauf hin, dass Sie bei der Wohnraumanpassung bei Menschen mit Demenz folgende Dinge berücksichtigen sollten:



Foto: Gina Sanders – stock.adobe.com

Führen Sie Veränderungen so unauffällig wie möglich durch – nicht Vieles auf einmal ändern. Je früher Sie Änderungen vornehmen, desto einfacher ist die Veränderung für den oder die Betroffene. Manchmal sind nachträgliche Änderungen notwendig. Dafür erhalten Sie ggf. eine weitere Förderung durch die Pflegekasse. Prüfen Sie vorab immer, in welchem Umfang diese wirklich nötig sind.

Wohnqualität & Selbstständigkeit erhalten

Menschen mit Demenz profitieren von einfacher technischer Ausstattung. Wo es für gebrechliche Menschen einfacher ist, mit einem Induktionskochfeld zu kochen, ist eine Kochplatte für einen Menschen mit Demenz vertrauter als die neueste Technik.

Reduzieren Sie daher die Technik aufs Wesentliche, vor allem in der Küche. Auf Flohmärkten finden Sie häufig ältere Küchengeräte, deren Nutzung einfach ist. Moderne Küchen- oder Haushaltsgeräte werden häufig im späteren Stadium der Demenz nicht mehr als persönliches Eigentum erkannt.

Beispiele:

- Rührbesen oder Kartoffelstampfer statt Thermomix
- Kochfeld statt Induktion (bitte auf Überhitzungsschutz und Sicherung achten)
- Kehrbesen mit langer Haltestange statt Akkustaubsauger

Notwendige technische Geräte, wie Telefon oder Fernbedienung, sollten mit großen Tasten ausgestattet sein. In

Fachmärkten gibt es seniorenfreundliche Geräte. Auf Flohmärkten finden Sie noch Telefone mit Wählscheiben.

Achtung: Kabel der Schnurtelefone müssen sicher verlegt sein! Für mehr Sicherheit und Wiedererkennungswert können Sie Tasten am Telefon mit Fotos kennzeichnen oder auf ein Gerät mit Kinderschaltung zurückgreifen.

Achten Sie darauf, dass Alltagsgegenstände wie z. B. das Telefon immer einen festen Platz in der Wohnung erhalten.

Haltemöglichkeiten an Wänden, im Sanitärbereich oder neben Türen sorgen für mehr Sicherheit im Alltag. Passen Sie die Wohnumgebung der körperlichen Verfassung an: Sind Sitzerrhöhungen nötig? Stehen Gegenstände unpraktisch im Weg? Ist das Mobiliar kippstabil?

Im Wohnraum profitieren von Demenz Betroffene von farbigen Akzenten: Kaufen Sie einen farbigen Toilettendeckel. Markieren Sie die Lichtschalter und Schwellen farbig (Farbe oder Aufkleber).

Übrigens: Einige Demenzkranke profitieren vom Austausch der Einhebelmischer zur Zweigriffarmatur (heiß und kalt).

Alltagsgegenstände und Dinge des täglichen Bedarfs (Hygiene, Essen, Besteck etc.) sollten immer in Greifhöhe im Sichtbereich zu finden sein.

Vertrautheit erhalten

Richten Sie in der Wohnung Erinnerungsecken mit bekanntem Mobiliar und Bildern ein. Gestalten Sie die Wohnung nach Zonen, z. B. Aktivität im Arbeitszimmer oder in der Küche, Ruhe und Erholung im Lieblingssessel an einem ruhigen Platz vor dem Fenster. Gartenarbeit und der Umgang mit Pflanzen beruhigen Demenzkranke. Achten Sie darauf, Giftpflanzen zu entfernen.

Gefahren erkennen und Risiken beseitigen

Das Wohnumfeld eines Demenzkranke hängt stark von der jeweiligen Ausgangssituation ab: In einigen Haushalten müssen Sie eventuell den Herd aus Sicherheitsgründen komplett entfernen, in anderen kocht sich der oder die Demenzkranke das Essen noch selbst.

Entfernen Sie bei Bedarf spitze und scharfe Gegenstände aus dem Sicht- oder Wohnbereich, Scheren oder Messer könnten unter Umständen zu Verletzungen führen. Auch Föhn oder Rasierer stellen eine Gefahrenquelle dar. Steckdosensicherungen und Kantenschutz sind bei Bedarf Mittel der Wahl.

Glastüren oder Fenster machen Sie am besten durch Folien oder Aufkleber sichtbar. Entfernen Sie Stolperfallen (Kabel, Teppiche, Türschwellen) und unnötig herumstehendes Mobiliar bzw. Dekoration. Viele Demenzkranke bewe-



Foto: Mariusz Speopleimages.com – stock.adobe.com

gen sich gerne viel und verändern auch ihren Gang, dadurch bleiben Sie leicht an Hindernissen hängen und stürzen.

Sichern Sie Fenster in oberen Stockwerken. Ein Doppelschließzylinder in der Haustür verhindert das Aussperren.

Statten Sie die gesamte Wohnung mit guter Beleuchtung aus, um die Orientierung zu erhalten.

Entfernen Sie unbedingt Putz- und Waschmittel, aufgrund von Form und Farbe könnten Betroffene diese mit Getränken oder Mehl / Zucker verwechseln.

Füllstandsmelder an Dusche, Waschbecken oder Wanne sowie Temperaturbegrenzung am Boiler erhöhen die Sicherheit.

Mit Piktogrammen oder Bildern erleichtern Sie Betroffenen die Orientierung:

Wo befindet sich was? Piktogramme erhalten Sie u. a. bei Werbemittelherstellern.

Wohnraumanpassung ohne Ängste

- Vermeiden Sie Reizüberflutung und verzichten Sie auf starke Muster.
- Vermeiden Sie dunkle Ecken und Schatten.
- Gestalten Sie den Wohnraum übersichtlich und einfach.
- Hängen Sie ungenutzte Türen aus.
- Begrenzen Sie die Auswahl im Kleiderschrank.
- Bringen Sie Fotos vom Inhalt an Schranktüren an.
- Installieren Sie Nachtlichter und Bewegungsmelder.
- Kalender und Uhren mit großen Zahlen sorgen für Orientierung.
- Entfernen Sie ggf. Spiegel, Fernseher oder Radio.



Foto: miss_trine – stock.adobe.com

Schutz und Sicherheit Zuhause

Obwohl ältere Menschen aufgrund ihres umsichtigen Verhaltens weniger oft Opfer von Kriminalität werden als jüngere, ist auch hier Vorsicht ein guter Begleiter.

Gefahren an der Haustüre:

- Lassen Sie niemals Unbekannte in Ihr Haus /Ihre Wohnung.
- Bei angeblichen Behördenvertretern: Lassen Sie sich den Dienstausweis der Behörde zeigen; im Zweifel rufen Sie die Behörde an und lassen sich den Besuch bestätigen. Schließen Sie dafür die Tür. Rufen Sie ggf. einen Nachbarn als Vertrauensperson dazu.
- Nutzen Sie Türspion, Türsperre und / oder Gegensprechanlage.
- Reichen Sie Getränke, Stift oder Zettel durch ein Fenster oder einen Türspalt mit Türsperre.

Gefahren am Telefon:

- Legen Sie auf, wenn sich der Anrufer oder die Anruferin nicht selbst vorstellt und Sie seinen / ihren Namen raten sollen!
- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie jemand um Geld bittet.
- Übergeben Sie niemals Geld an eine unbekannte Person.
- Rufen Sie Verwandte unter der Ihnen bekannten Nummer zurück!
- Geben Sie niemals persönliche Daten preis.
- Lassen Sie sich nicht zu Geschäftsabschlüssen am Telefon drängen.

Und:

- Lassen Sie nicht von Unbekannten Ihre Einkäufe nach Hause tragen.
- Lassen Sie sich nie unter Druck setzen. Nehmen Sie sich die Zeit, alle Angaben von Fremden zu prüfen.

Betreutes Wohnen am Freizeitpark in Kriftel

Die Gemeinde Kriftel ist als „Obstgarten des Vordertaunus“ bekannt und bietet eine reizvolle Umgebung zum Leben. Der historische Ortskern und zahlreiche Angebote für den täglichen Bedarf machen das Leben hier besonders angenehm. Unser Betreutes Wohnen liegt direkt am beliebten Freizeitpark, der mit seinem Parkbad zum Entspannen und Genießen einlädt. **Insgesamt stehen 35 Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung, die höchsten Wohnkomfort bieten.**

Die Wohnungen sind **barrierefrei und behindertengerecht** ausgestattet. Sie verfügen über elektrische Kunststoffrollläden, eine Videogegensprechanlage, elektronische Schließanlagen an allen Türen sowie bodengleiche Duschen. Jede Wohnung verfügt über eine **Einbauküche** sowie einen **eigenen Balkon oder Terrasse**. Ein Kellerabstellraum, Wasch- und Müllraum sowie 26 Tiefgaragenstellplätze vervollständigen das Angebot.



Pexels, Andrea Piacquadio

Zusätzlich sind die Wohnungen an den **DRK-Hausnotruf** angeschlossen. An sechs Stunden täglich sind Mitarbeitende als Ansprechpartner für Sie vor Ort.

Wir sind für Sie da und unterstützen Sie bei Behördensachen, stellen Arzttermine sicher, übernehmen Paket- und Postservice. Zu den Grundleistungen zählen außerdem ein Hausmeisterdienst, Taxiruf und Menüservice bei apetito.

Vor Ort befindet sich außerdem eine **Seniorenbegegnungsstätte, ein modernes Ärztehaus** und ein **Pflegeheim**. Eine Bäckerei mit Café sowie eine Bushaltestelle liegen fast vor der Haustür.

Hier finden Sie die Balance zwischen Komfort, Sicherheit und Freizeitaktivität.

DRK-Betreutes Wohnen

Am Freizeitpark 3

65830 Kriftel

06192 / 2002-075

betreuteswohnen-kriftel@drk-maintaunus.de



DRK-Hausnotruf und Menüservice

Der **Hausnotruf** verbindet Sie einfach per Knopfdruck am Armband sofort mit der Notrufzentrale. Dort sind rund um die Uhr engagierte Fachkräfte zur Stelle, um im Ernstfall schnelle Hilfe an Ihre hinterlegte Wohnadresse zu senden.

Der **apetito-Menüservice** liefert gesunde und ausgewogene Mahlzeiten direkt an Ihre Haustür. Überlassen Sie das Kochen und Einkaufen lieber anderen: Sie können die vielfältigen Menüs auf Ihre eigenen Ernährungsbedürfnisse abstimmen.

Telefon für beide Services: 06192/2077-22



Willing-Holtz / DRK

Unser Angebot in Kelkheim



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ortsverein
Kelkheim e.V.

Wir unterstützen Sie dabei, möglichst lange, sicher und selbstständig in Ihren eigenen vier Wänden leben zu können.

Ambulante Pflege

- Pflege und Behandlungspflege
- professionelle Wundversorgung
- Pflegeberatung inklusive Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Stundenweise Betreuung bei Ihnen Zuhause

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb, denn die Zukunft der Pflege liegt uns am Herzen.

Tagespflege – gemeinsam statt einsam

Wochentags bieten wir in unserer Tagespflegeeinrichtung vielfältige Betreuungsmöglichkeiten an (im Mittelweg 9).

Essen auf Rädern

Sie können oder möchten nicht mehr selbst kochen? Das DRK-Kelkheim bietet Ihnen täglich frisch gekochte und abwechslungsreiche Mahlzeiten per Lieferung ins Haus.

So erreichen Sie uns

DRK Kelkheim
Alte Schulstrasse 8
65779 Kelkheim

Telefon: 06195 / 9939-0
E-Mail: OV@drk-kelkheim.de



Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten

Folgende Finanzierungsmöglichkeiten können in Anspruch genommen werden:

- **Krankenkasse (Verordnungsfähig):** Über den behandelnden Arzt kann bei bestimmten Erkrankungen ein Rezept für ein Hilfsmittel wie z. B. eine Toilettensitzerhöhung oder einen Badewannen-Lifter ausgestellt werden, welches dann bei der Krankenkasse eingereicht, geprüft und genehmigt / abgelehnt wird. Ist das Hilfsmittel genehmigt, muss beim Einlösen des Rezepts lediglich eine gesetzliche Zuzahlung geleistet werden (mind. 5 €, maximal 10 € pro Hilfsmittel).
- **Pflegekasse:** Bei Vorliegen eines Pflegegrades kann ein Zuschuss für „Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen“ beantragt und bspw. für den Umbau eines barrierefreien Badezimmers oder den Einbau eines Treppenlifts verwendet werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt maximal 4.180 €. Mit der

Umbaumaßnahme darf erst nach Genehmigung des Antrages durch die Pflegekasse begonnen werden.

- KfW-Programm 455-B (Altersgerecht Umbauen): Die KfW-Bank bietet u. a. mittels des KfW-Programms 455-B einen Investitionszuschuss zur Barriere-Reduzierung bei Einzelmaßnahmen in bestehenden Wohngebäuden an. Dieser Zuschusssatz wird im KfW-Zuschussportal (www.kfw.de/zuschussportal) beantragt und beträgt pro Antrag 10 % der förderfähigen Investitionskosten (max. 5.000 €). Ein Antrag kann erst gestellt werden, wenn mindestens 2.000 € investiert

werden. Für die Maßnahmen gelten technische Mindestanforderungen wie z. B. eine Raumgröße eines Sanitärzimmers von mindestens 1,80 m x 2,20 m. Diese technischen Mindestanforderungen müssen eingehalten werden, um den Zuschuss zu erhalten. Mit der Umbaumaßnahme darf erst nach Genehmigung des Antrages durch die KfW-Bank begonnen werden.

Eine Kombination des Zuschusses der Pflegekasse (Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen) mit dem Zuschuss der KfW-Bank (Programm 455-B Altersgerecht Umbauen) ist für ein und dieselbe Maßnahme NICHT möglich!

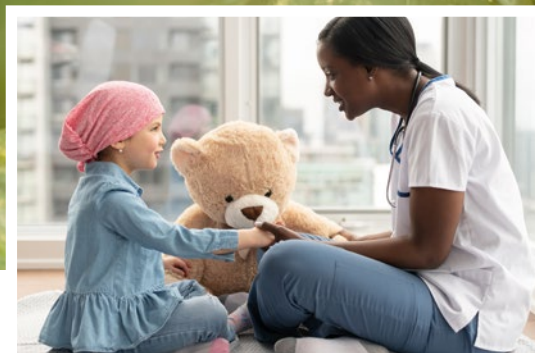


*Seniorenwegweiser
Main-Taunus-Kreis*

Der Ratgeber bietet einen guten Überblick über verschiedene Wohnformen und Beratungsangebote, um Selbstständigkeit im Alter zu ermöglichen. In allen Fragen rund ums Geld sind wir Ihr verlässlicher Partner.



Taunus Sparkasse



Fördern Sie, was Ihnen am Herzen liegt!

Endlich wieder Zeit zum Leben.
Ein Hoch auf die Stiftungsverwaltung!

Sinn? Stiften!

EIN STIFTER BERICHTET

” Als engagierter Stifter, der mit seiner Stiftung eigentlich nur Gutes bewirken will, hatte ich in den letzten Jahren viele schlaflose Nächte. Die steigenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen und der zunehmende administrative Aufwand wurden für mich zu einer enormen Belastung. Die Verwaltung meiner Stiftung wurde zu einer Aufgabe, die mir über den Kopf wuchs und meine Energie und Zeit immer mehr in Anspruch nahm.

ENTLASTUNG

In dieser Phase wurde ich auf die Stiftungsverwaltung der Frankfurter Sparkasse aufmerksam. Von dem Moment an, als ich von deren umfassenden Service erfuhr, verspürte ich eine enorme Erleichterung. Die Frankfurter Sparkasse übernimmt genau die Aufgaben, die mich am meisten belasten – wie den lästigen Schriftverkehr mit dem Finanzamt und der Stiftungsaufsicht. Dadurch konnte ich einen Großteil der Verwaltungslast abgeben und mich wieder auf die wesentlichen Dinge konzentrieren, nämlich Gutes zu bewirken.

MITEINANDER

Heute kann ich wieder gut schlafen, denn ich weiß, dass meine Stiftung in den besten Händen ist. Die Frankfurter Sparkasse steht mir als starker und kompetenter Partner zur Seite und sorgt dafür, dass meine Stiftung auch in Zukunft gut verwaltet wird – über viele Generationen hinweg. Die professionelle und zuverlässige Stiftungsverwaltung der Frankfurter Sparkasse sorgt zudem zuverlässig dafür, dass meine Visionen und Ziele langfristig verwirklicht werden.

HERZENSANGELEGENHEITEN IM FOKUS

Dank dieser Unterstützung habe ich nun wieder die Freiheit, mich auf die schönen Seiten der Stiftungsarbeit zu konzentrieren, und zwar ganz konkret die Verwirklichung meines Stiftungszwecks, schwer kranke Kinder zu unterstützen. Die Entscheidung, die Verwaltung meiner Stiftung an die Frankfurter Sparkasse zu übergeben, war eine der besten, die ich treffen konnte. Die Last ist von meinen Schultern genommen und ich kann mich wieder mit vollem Herzen meinen Herzensangelegenheiten widmen. “

berichtet ein Stifter.

Vertrauen auch Sie auf die Erfahrung und Kompetenz der Frankfurter Sparkasse – damit auch Sie Ihre Stiftung in kompetenten Händen wissen. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.

KONTAKTIEREN SIE UNS JEDERZEIT GERNE!

stiftungen@frankfurter-sparkasse.de
www.frankfurter-sparkasse.de/stiftung

 **Frankfurter
Sparkasse** 1822

Sprechen Sie mit uns über Ihre
Wünsche und Vorstellungen.



Brigitte Orband
Telefon 069 2641-2550



Stephan Yanakouros
Telefon 069 2641-3587



Markus Hartmann
Telefon 069 2641-1443



Nina Kasper
Telefon 069 2641-4517



Foto: Rido – stock.adobe.com

Öffentliche Mittel

Soziale Wohnraumförderung / behindertengerechter Umbau von selbstgenutztem Wohneigentum in Hessen

In Hessen erhalten die Wohnungsbauförderungsstellen der Städte und Landkreise ein Budget vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen.

Sie vermitteln Zuschüsse des Landes für den behindertengerechten Umbau in und an selbst genutztem Wohneigentum für Menschen mit einer Behinderung. Die Behinderung ist durch einen Schwerbehindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder durch den Pflegegrad 2 und höher nachzuweisen.

Zuschüsse von anderen Stellen werden angerechnet.

Gefördert werden bis zu 50 % der Maßnahmen. Im Einzelnen gelten folgende maximale Zuschussbeträge:

- Bad und Küche Um- / Einbau: jeweils 5.500 €
- Lift- / Aufzugseinbau: 6.500 €
- Alle anderen förderungsfähigen Einzelmaßnahmen: 3.000 €

Förderungsfähig sind Gesamtkosten bis zu 30.000 € je Wohneinheit, auch wenn die Ausgaben der baulichen Maßnahmen höher sind. Dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von maximal 15.000 € Seit dem 01.01.2022

werden auch Maßnahmen am Gemeinschaftseigentum gefördert.

Maßnahmenkosten unter 1.500 € werden nicht gefördert. Als „selbst genutzt“ gelten Wohnungen, wenn sie vom Eigentümer, dessen Ehe- bzw. Lebenspartner oder einem Angehörigen in gerader Linie (Eltern, Kinder, Großeltern, Enkel) oder bis zum dritten Grad in der Seitenlinie (Geschwister und ihre Nachkommen bewohnt werde. Nach Möglichkeit sollten die Maßnahmen den Anforderungen der DIN 18040-2 entsprechen.

Die Finanzierung der Bauvorhaben muss dauerhaft gesichert sein. Eigen-

leistungen werden nicht gefördert. Ein Kostenzuschuss kann nur beantragt werden, wenn das Vorhaben noch nicht begonnen (beauftragt) wurde.

Anträge sind über die Wohnungsbauförderungsstelle des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen zu stellen.

www.wibank.de

Suchbegriffe „Wohnungsbauförderung“ und „Wohnungsbauförderstellen“



**Gemeinsam
mehr sein.**

**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Wir unterstützen soziale Projekte
und engagieren uns in der Region.
Denn gemeinsam sind wir mehr.
www.naspa.de/csr



**Ihr Vertrauen.
Unser Antrieb.**



Naspa

Nassauische Sparkasse



Foto: Halfpoint – stock.adobe.com

Pflege

Unterstützung, wenn es alleine nicht mehr geht

Älter werden bedeutet unter Umständen auch, angewiesen sein auf Hilfe von Familie, Freunden, ehrenamtlichen

Helfern oder professionellen Dienstleistern wie z. B. ambulanten Pflegediensten bei der Verrichtung der alltäglichen Dinge wie Körperpflege, Einkaufen und Arztbesuche oder das Zusammensein mit anderen.

Ambulanter Pflegedienst



Wohl
GmbH

Götzenstr. 44, 65760 Eschborn (Taunus)
Telefon: 06196 / 9215185, Telefax: 9215192
info@pflegedienst-wohl.de
www.pflegedienst-wohl.de

Unsere Arbeit - Ihr Wohl

- **Grundpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Hauswirtschaft**
- **Pflegeberatung**



Foto: M.-Schuppich - stock.adobe.com

Pflegearten, Grade, Leistungen

1. Finanzielle Unterstützung durch die Pflegeversicherung

Wer durch Krankheit, Unfall oder hohes Alter immer mehr auf Hilfe von anderen angewiesen ist, kann Leistungen aus der Pflegeversicherung beantragen. Wie viel Geld aus der Pflegekasse gezahlt wird, ermittelt ein Gutachter des Medizinischen Dienstes (MD).

Ist ein Antrag auf Leistungen bei der zuständigen Pflegekasse eingegangen, steht ein Besuch des MD ins Haus. Der MD ist der Beratungs- und Begutachtungsdienst der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen. Die privaten

Pflegekassen beauftragen den Gutachterdienst Medicproof.

Bei der Begutachtung geht es darum, wie selbstständig jemand seinen Alltag bewältigen kann. Es wird danach geschaut, was ein Mensch noch selbst kann und wobei er Hilfe benötigt. Berücksichtigt werden dabei nicht nur körperliche Beeinträchtigungen, sondern auch geistige oder psychische Einschränkungen.

Die Höhe der Leistungen richtet sich nach dem Pflegegrad, den er oder sie erhält. Insgesamt gibt es fünf Pflegegrade. Je höher der Pflegegrad (PG),

desto höher die Leistungen, die die Pflegebedürftigen erhalten:

- PG 1 – geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
- PG 2 – erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
- PG 3 – schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
- PG 4 – schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
- PG 5 – schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Pflegegeld:

Wenn Pflegebedürftige von Angehörigen oder Freunden zu Hause gepflegt

und betreut werden, erhalten sie monatliches Pflegegeld.

Das Pflegegeld muss nicht versteuert werden.

- im Pflegegrad 2: 347 Euro
- im Pflegegrad 3: 599 Euro
- im Pflegegrad 4: 800 Euro
- im Pflegegrad 5: 990 Euro

Pflegesachleistung:

Übernimmt die Pflege und Betreuung zu Hause ein professioneller Pflegedienst, dann können Pflegebedürftige in Höhe ihres jeweiligen Pflegegrades monatlich Pflegesachleistungen beanspruchen. Diese Sachleistungen rechnet der Pflegedienst direkt mit der Pflegekasse ab.

- im Pflegegrad 2: bis zu 796 Euro
- im Pflegegrad 3: bis zu 1.497 Euro
- im Pflegegrad 4: bis zu 1.859 Euro
- im Pflegegrad 5: bis zu 2.299 Euro

Kombination aus Pflegegeld und Pflegesachleistungen:

Eine Kombination aus Pflegegeld und Sachleistungen ist ebenfalls möglich:

Wenn Sie daheim wohnen und sowohl von Angehörigen oder Freunden als auch zusätzlich von einem Pflegedienst bzw. in einer Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung versorgt werden.



Ambulanter
Krankenpflegedienst
— Ritter —

Seit 1991 in Hofheim
Niederhofheimer Str. 53a

06192 - 6012

www.krankenpflege-ritter.de

Entlastungsbetrag:

Mit dem Geld können z. B. haushaltsnahe Dienstleistungen, Alltagsbegleitung, Demenzbetreuung o. Ä. bezahlt werden. Hier wird die Rechnung von anerkannten Anbietern bei der Pflegekasse eingereicht.

Tages- und Nachtpflege:

- Sie ermöglichen die zeitweise Betreuung im Tagesverlauf in einer Einrichtung. Das kann die häusliche Pflegesituation stabilisieren, weil pflegende Angehörige sich erholen oder arbeiten können.
- Hier stehen finanzielle Mittel noch einmal in gleicher Höhe wie

die Pflegesachleistung bzw. das Pflegegeld zur Verfügung.

Entlastungsbetrag: Gemeinsamer Jahresbetrag in Höhe von bis 3.539 Euro für Kurzzeit- oder Verhinderungspflege

- Bei Krankheit oder Urlaub pflegender Angehöriger kann das Entlastungsbudget für die Verhinderungspflege in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen eingesetzt werden. Verhinderungspflege ist bis zu 8 Wochen pro Kalenderjahr, aber auch tage- oder stundenweise möglich. Die Kosten müssen der Pflegekasse bis zum Ablauf des Folgejahres nachgewiesen werden. Pflegepersonen, die mit der pflegebedürftigen



**Pflegevermittlung Cura GbR
Peukert und Bäder GbR
Pflege in fürsorglichen Händen**

Vermittlung von osteuropäischen
Betreuungskräften für die „24-Stunden-Pflege“
E-Mail: pflegevermittlung-cura@web.de
Telefon: (0179) 4150021




Pflegedienst Peukert
Wilhelmstraße 1
65719 Hofheim
Telefon: (0 61 92) 80 77 577
Fax: (0 61 92) 80 77 578
info@pflegedienst-peukert.de
www.pflegedienst-peukert.de

Person bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert sind, können nur einen Betrag in Höhe vom 2-fachen des monatlichen Pflegegeldes pro Kalenderjahr ausbezahlt bekommen, wenn sie beim Angehörigen Verhinderungspflege leisten. .

- Sie kann auch stunden- oder tagesweise erfolgen und auch zu Hause.

Kurzzeitpflege (bis zu 8 Wochen):

Von Kurzzeitpflege spricht man, wenn die pflegebedürftige Person für die Dauer von bis zu 8 Wochen in einer Pflegeeinrichtung untergebracht wird. Dies kann z.B. nach einem Klinikaufenthalt notwendig sein. .

Hilfsmittel:

- Bei Bedarf und medizinischer Notwendigkeit können Sie sich die Ausgaben für Hilfsmittel wie z.B. Gehhilfen, Rollatoren oder Rollstühle sowie weitere im Hilfsmittelverzeichnis aufgelistete erstattungsfähige Hilfsmittel durch die Krankenkasse ersetzen lassen.
- Diese verordnet entweder der Arzt mit einem Rezept oder es steht im Gutachten des MD.

Pflegehilfsmittel:

- Für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel gewährt die



AMBULANTER PFLEGEDIENST

Ambulanter Pflegedienst Pearl GmbH
 Schulstraße 43
 65795 Hattersheim am Main
 Tel: 06190 752 79 26
 Fax: 06190 752 79 27
 E-Mail: info@pflegedienst-pearl.de
www.pflegedienst-pearl.de



Helfende Hände

Pflege mit Herz

UNSERE LEISTUNGEN

- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Betreuung und Begleitung im Alltag
- 24-Stunden-Betreuung
- Beratung rund um Pflege und Betreuung

Pflegekasse monatlich einen festen Betrag in Höhe von bis zu 42 €.

- Dazu gehören Artikel wie beispielsweise Desinfektionsmittel, Handschuhe und Bettschutzunterlagen.
- Anders als bei den „normalen“ Hilfsmitteln wird kein Rezept benötigt. Es genügt ein Antrag bei der Pflegekasse.

Zuschüsse zum Hausnotruf:

- Für einen Hausnotruf bezahlt die Pflegekasse einmalig einen Festbetrag für die Anschlusskosten und einen monatlichen Betrag für den Betrieb.

Förderung selbst organisierter, ambulant betreuter Wohngruppen:

- Wer in einer ambulant betreuten Wohngruppe lebt, hat Anspruch auf den sogenannten Wohngruppenzuschlag (aktuell monatlich 214 €).
- Der Wohngruppenzuschlag dient der Beschäftigung einer gemeinsamen Organisationskraft.
- Außerdem gibt es einen Einrichtungszuschuss von aktuell 2.500 € zur Anschubfinanzierung bei Neugründung einer ambulant betreuten Wohngruppe (Höchstförderung pro WG: aktuell 10.000 €).
- Zusätzlich können maximal vier Bewohner einmalig jeweils 4.180 € für den barrierefreien Umbau beanspruchen (maximal 16.720 € pro WG).

2. Ambulante Pflegedienste

Bevor Sie sich auf die Suche nach einem ambulanten Pflegedienst machen, sollten Sie genau überlegen, welche Hilfe beispielsweise für Pflege, Hauswirtschaft oder Betreuung notwendig ist. Bei einem Erstgespräch wird der Bedarf erörtert und anschließend ein Kostenvoranschlag erstellt.

3. Tagespflege / Nachtpflege

Tagespflege oder – wenn angeboten – Nachtpflege können häusliche Pflegesituationen stabilisieren. Pflegenden Angehörigen können Auszeiten nehmen, um sich zu erholen, und wissen ihre Angehörigen dennoch in guten Händen.



**MAIN-TAUNUS
KRANKENTRANSPORT 24**



Krankentransport

sicher, schnell, zuverlässig

Ihr kompetenter Partner für nationale
und internationale Patiententransporte

☎ 06196 9738712

Vorteile:

- Die Pflegebedürftigen sind in Gesellschaft mit anderen, werden aktiviert und einbezogen in Gruppenaktivitäten.
- Durch die Tagespflege können die körperliche Verfassung stabilisiert und die vorhandenen körperlichen und geistigen Ressourcen so lange wie möglich erhalten werden.
- Die in der Tagespflege angebotenen Aktivitäten der Betreuung und Beschäftigung, die Versorgung mit Mahlzeiten und die pflegerischen Leistungen, eröffnen auch neue Kontakte. Außerdem helfen sie bei der Strukturierung eines geregelten Tagesablaufes.
- Eine Tagespflegestelle können Sie täglich oder nur an einzelnen Wochentagen besuchen. Einige Einrichtungen sind auch samstags und mitunter an Feiertagen geöffnet. Die Besuchszeiten können in der Regel individuell mit der jeweiligen Einrichtung abgesprochen werden.
- Viele Tagespflegereinrichtungen bieten an, die Gäste von zu Hause abzuholen und wieder heimzubringen. Sie geben allen Interessenten die Möglichkeit zu einem Kennenlern- bzw. Schnuppertag.
- Finanziert werden kann die Tagespflege entweder über die jeweilige Pflegekasse oder für Menschen ohne Pflegegrad als Selbstzahler.

AMBULANTER PFLEGEDIENST AMBRELLA



Pflegebetreuung
24 Stunden am Tag
Wir sind für Sie da!

Am Stadtpfad 1 | 65760 Eschborn
Tel.: 06196 – 59 29 059
Fax: 06196 – 59 29 058
Mobil: 0176 – 63 34 52 57
E-Mail: ambrella.pflegedienst@t-online.de

4. Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege (bis zu 8 Wochen)

Die Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege zielt vorrangig auf die Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen, die

- selbst krank oder durch Termine verhindert sind,
- eine Auszeit von der Pflege / ein pflegefreies Wochenende brauchen,
- selbst einen Kuraufenthalt / Urlaub benötigen.

Unter Kurzzeitpflege versteht man die zeitlich befristete Unterbringung pflegebedürftiger Menschen in einem Heim. Sonst leben diese Menschen

zu Hause. Verhinderungspflege kann auch tageweise oder stundenweise beansprucht werden und auch zu Hause erfolgen.

5. Stationäre Pflege

Wenn die Frage nach dem Umzug ins Pflegeheim ansteht, dann mutet das für viele Menschen wie eine „Reise ohne Wiederkehr“ an. Nur die wenigsten Senioren wünschen sich das. Doch ein Umzug in ein gutes Pflegeheim kann Vorteile mit sich bringen: Ältere Menschen verbringen zusammen mit anderen Menschen ihren Lebensabend, werden rundum versorgt und können an vielen Veranstaltungen teilnehmen. Es entfällt die Haushaltsführung.

Dafür gibt es Sicherheit durch eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Auch für pflegende Angehörige verbessert sich die Lage: Sie müssen keine Zeit für die Pflege aufwenden und haben dafür mehr Zeit für ein entspanntes Miteinander mit dem Pflegebedürftigen. Es gibt viele Häuser, die stationäre Pflege anbieten und in denen pflegebe-

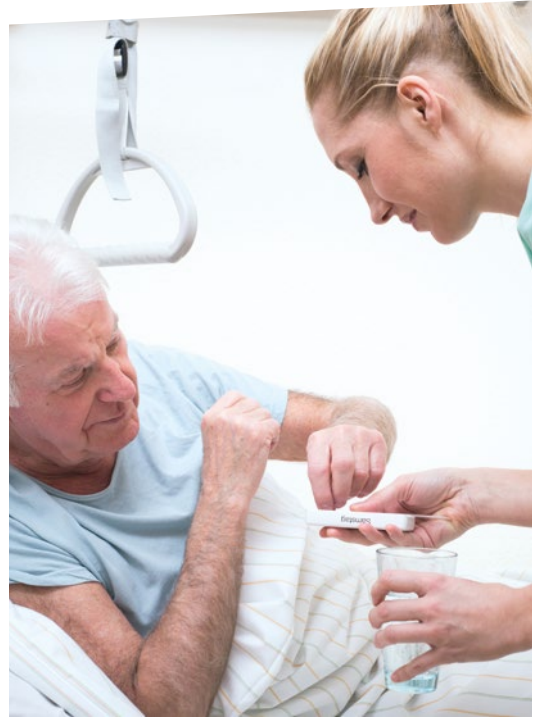


Foto: drubig-photo – stock.adobe.com

dürftige Menschen durch Fachpersonal versorgt werden.

Entscheidungshilfe:

- Verschaffen Sie sich einen Überblick.
- Treffen Sie eine Vorauswahl.
- Besichtigen und vergleichen Sie die Einrichtungen Ihrer Vorauswahl.
- Vergleichen Sie die Kosten.



Ambulanter Pflegedienst

www.prosalute-pflege.de

Telefon: 06173 / 988 96 16

» Fürsorge und Pflege Zuhause «



Betreutes Wohnen

1. Betreutes Wohnen und Wohnen mit Service

Wenn Sie zwar selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben möchten, aber dennoch bei Bedarf Hilfe und Unterstützung wünschen, dann ist das betreute Wohnen oder Service-Wohnen eine Alternative. Dabei profitieren Menschen von einem privaten, altersgerechten Wohnumfeld sowie nützlichen Dienstleistungsangeboten und Gemeinschaftsaktivitäten.

Die Einrichtungen, die betreutes Wohnen anbieten, befinden sich gewöhnlich in der Nähe zu Einrichtungen der Altenhilfe, auf dem Gelände von Pflegeheimen / Seniorenheimen. Das hat den Vorteil, dass die Bewohner im Falle einer Pflegebedürftigkeit oder Behinderung auch professionelle pflegerische Hilfe bekommen und ein Umzug in ein Heim vielleicht gar nicht mehr notwendig ist und wenn doch, in unmittelbarer Nähe erfolgen kann.



Betreutes Wohnen umfasst in der Regel (z.T. im Service-Paket enthalten, z.T. als Wahlleistung):

- Behindertengerechte Wohnung
- Hausnotrufsystem
- Hausmeistertätigkeiten
- Gemeinsame Veranstaltungen
- ggf. gemeinsamen Mittagstisch
- Beratung und Betreuung durch Fachkraft zu festgelegten Zeiten
- Vermittlung von Hilfen
- Gemeinschaftsräume
- Service wie Wäsche, Reinigung, Vollverpflegung
- Ambulante Pflegeleistungen

Die Inanspruchnahme der Wahlleistungen ist jedem Bewohner freigestellt. Die Preise sowie die Leistungen sind unterschiedlich und direkt beim jeweiligen Anbieter zu erfragen.

Der Betreuungsvertrag für betreutes Wohnen sollte sich aus zwei Teilen zusammensetzen:

- a) Grundleistungen: Die Grundleistungen werden in der Regel pauschal pro Monat abgezogen.

**Qualität,
Transparenz
und Zeit für Sie**

**Professionelle
Pflege auf höchstem
Niveau**



validis

**Pflegedienst validis
Am Holzweg 26, Kriftel
kontakt@validis.de, 06192-9333377**



Foto: Davor – stock.adobe.com



Zuhause in guten Händen

Unser Leistungsangebot für Sie:

- Körperpflege
- Verhinderungspflege
- Medizinische Versorgung
- Beratung
- Hilfe im Alltag

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern!



06195 / 96 13 07



info@domus-pflege.de

www.domus-pflege.de

b) Walleistungen: Die Walleistungen können bedarfsgerecht hinzugebucht werden. Gezahlt wird hier nur, was in Anspruch genommen wird.

Keine Pauschalangebote bei den Walleistungen. Achten Sie auf eine genaue Beschreibung der Leistungen und deren Einzelaufistung.

Lassen Sie festschreiben, wie der maximal mögliche Pflegeumfang aussieht, ob er vor Ort abgedeckt werden kann und was das kostet.

2. Ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft (WG)

Ambulant betreute Wohngemeinschaften sind eine professionelle Betreu-

ungs- und Wohnform und dadurch eine Alternative zum Pflegeheim. In einer Wohngemeinschaft wohnen drei bis maximal zwölf pflege- beziehungsweise hilfebedürftige ältere Menschen in einer Wohnung oder einem Haus zusammen. Jeder Bewohner verfügt über einen eigenen Wohn- / Schlafbereich. Das Alltagsleben findet weitgehend in einem oder mehreren Gemeinschaftsräumen und der großen Wohnküche statt.

Die Kleinräumigkeit und familiäre Atmosphäre ermöglichen es, dem Bewohner, den Tagesablauf nach seinem eigenen Rhythmus, Vorlieben und vorhandenen Fähigkeiten gemeinsam mit den Mitbewohnern oder zurückgezogen und vom Betreuungspersonal begleitet zu gestalten.

Die Betreuung wird rund um die Uhr sichergestellt. Die Haushaltsführung und Organisation des Gruppenlebens wird je nach Bedarf unterstützt beziehungsweise übernommen. Weitere individuelle Hilfe- und Pflegeleistungen werden durch ambulante Dienste erbracht.

Die entstehenden Kosten für den einzelnen Mieter sind je nach Angebot unterschiedlich.

Sie gliedern sich in der Regel in folgende Einzelposten:

- Miete und Nebenkosten
- Betreuungspauschale
- Lebensmittel und Hauswirtschaftsbedarf

- individuelle Pflegekosten (Leistungen der Pflegekasse für den ambulanten Bereich und Eigenanteil)
- persönliche Ausgaben

Mietvertrag, Betreuungsvertrag und Vertrag über pflegerische Versorgung werden getrennt abgeschlossen.

Pflegedienst Ute Bayer GmbH

Zu Hause liebevoll und kompetent umsorgt

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege und Leistungen der Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Stundenweise Betreuung
- Urlaubspflege / Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen daheim
- Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI

Tel. 06192 - 95 10 60

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Mehr Informationen im Internet unter:
www.pflegedienst-bayer.de



Pflegestärkungsgesetz II:

Pflege-grad	Pflege-Geldleistung §37 SGB XI Kombinationsleistung	Pflege-Sachleistung §36 SGB XI	Tages- und Nachtpflege §41 SGB XI	Entlastungsbetrag für Angebote zur Unterstützung im Alltag	
	Monatlicher Leistungs- anspruch	Monatlicher Leistungs- anspruch	Monatlicher Leistungsanspruch	Monatlicher Leistungsanspruch	
1	Kein Anspruch			131 Euro	
2	347 Euro	oder	796 Euro	721 Euro	131 Euro
3	599 Euro	oder	1.497 Euro	1.357 Euro	131 Euro
4	800 Euro	oder	1.859 Euro	1.685 Euro	131 Euro
5	990 Euro	oder	2.299 Euro	2.085 Euro	131 Euro

bis zu 40 % der Pflege-
sachleistung kann für
Angebote zur Unter-
stützung im Alltag ver-
wendet werden

§ 45b SGB XI

Weitere Leistungen: 224 Euro / Monat zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige aller Pflegegrade (auch PG 1) in ambulant betreuten Wohngruppen mit mindestens 3 und maximal 12 Bewohnern zum Einsatz einer Präsenzkraft.

Leistungsansprüche

	Hilfsmittel Verbrauch §40 SGB XI	Digitale Pflegeanwendung §40b Abs. 1 SGB XI	Verhinderungspflege §39 SGB XI	Kurzzeitpflege §42 SGB XI	Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen §40 Abs. 4 SGB XI	Vollstationäre Pflege §43 SGB XI
	Monatlicher Leistungsanspruch	Monatlicher Leistungsanspruch	Jährlicher Leistungsanspruch		Je Maßnahme	Monatlicher Leistungsanspruch
	42 Euro	53 Euro	Kein Anspruch		4.180 Euro	oder 131 Euro
			1.685 Euro	1.854 Euro		805 Euro
			Ab 1.7.2025 zusammen 3.539 Euro			1.319 Euro
						1.855 Euro
						2.096 Euro

Statt separater Höchstbeträge für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ein gemeinsamer Jahresbetrag

bis zu 16.720 Euro
(wenn mehrere Anspruchsberechtigte zusammenwohnen)

Pflegestärkungsgesetz II:

	Pflege-Geldleistung	Pflege-Sachleistung	Tages- und Nachtpflege	Entlastungsbetrag für Angebote zur Unterstützung im Alltag
	Monatlicher Leistungsanspruch			
Leistungserbringer	Jede Person, die von Pflegebedürftigen beauftragt wird z. B. Ehepartner, Kinder, Enkel, 24h-Haushaltshilfe	Ambulanter Pflegedienst	Tagespflege Nachtpflege	Ambulanter Pflegedienst, Betreuungsgruppe, Nachbarschaftshilfe (mit Anerkennung) Antrag: Bis zu 40 % für Angebote zur Unterstützung im Alltag <ul style="list-style-type: none"> • Tagespflege* • Nachtpflege* • Kurzzeitpflege* • Ferienfreizeiten* • FED* * = plus Hotel- und Fahrkosten
Besonderheiten	Pflicht: Bei nur Pflegegeld Beratungsbesuch PG II und PG III halbjährlich PG IV u. PG V vierteljährlich	Anlieferung und Zubereitung Teilabrechnung bei Essen auf Rädern	Auf Antrag Verfällt monatlich	Konto!! Bei der Pflegekasse Mitnahme des Budgets bis zum 30.6. des Folgejahres möglich. Verfällt nicht zum Jahresende

Leistungserbringer

Hilfsmittel zum Verbrauch	Verhinderungspflege	Kurzzeit-Pflege	Wohnumfeld Verb. Maßnahmen	Vollstationäre Pflege
Monatlicher Leistungsanspruch	Jährlicher Leistungsanspruch		Je Maßnahme	Monatlicher Leistungsanspruch
Apotheken u. Sanitäts-Handel mit Versorgungsvertrag z. B. Handschuhe, Desinfektionsmittel	<p>Pflegedienst / Pflegeheim; ambulanter Service etc.</p> <p>Einzelperson, die nicht bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert ist.</p> <p>(Nähere Verwandte oder Haushaltsmitglieder haben Anspruch auf max. das 1,5-fache des Pflegegeldes + Fahrkostenerstattung + Verdienstaufschlag 10 Tage / Jahr)</p> <p>Wichtig: Zusammenlegung beider Beiträge zu einem Topf seit Juli 2025 zur Vereinfachung und flexiblerer Gestaltung.</p>			Pflegeheim
Auf Antrag Verfällt monatlich	<p>jährlich auf Antrag Pflegeeinstufung oder Nachweis</p> <p>Der gemeinsame Jahresbetrag gilt sofort ohne Vorpflegezeiten</p> <p>Pflegeaufwendungen für bis zu 8 Wochen im Kalenderjahr jährlich</p> <p>Verfällt zum Jahresende</p>		Auf Antrag Kosten-voranschlag muss zur Genehmigung vorgelegt werden	



Foto: jannoon028 – stock.adobe.com

Checkliste: „Wie barrierefrei ist mein Zuhause?“

(Beispiele ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Wohnung allgemein	Ja	Nein
Sind die Räumlichkeiten gut ausgeleuchtet?		
Ist der Bodenbelag rutschhemmend?		
Gibt es die Möglichkeit, Kontakt zu Pflegenden / Angehörigen aufzunehmen, ohne aufstehen zu müssen?		
Gibt es ein Notrufsystem?		
Sind Markisen und Rollläden elektrisch gesteuert?		
Sind Zimmertüren mindestens 80 cm breit?		
Sind Lichtschalter und Steckdosen in einer Höhe von ca. 85 cm über dem Boden angebracht?		
Sind Kabel in Kabelkanälen verlegt, damit es keine Stolperfallen gibt?		
Sind Fenster und Türen leicht zu öffnen?		
Gibt es selbstöffnende Türen / Schiebetüren?		
Sind Alltagshilfen vorhanden? Z. B. Greifhilfen, Tablettendispenser...		
Sind Sessel und Sofa hoch genug, um bequem aufzustehen?		

Eingangsbereich	Ja	Nein
Ist Ihre Wohnung ohne Schwellen und Stufen zu erreichen?		
Wenn Treppen als Zugang überwunden werden müssen: Gibt es einen Aufzug oder eine andere Lösung zur Überwindung von Höhenunterschieden?		
Gibt es im Treppenhaus beidseitige Handläufe?		
Ist der Balkon oder die Terrasse ohne Stufen zu erreichen?		
Ist der Wohnungsflur mindestens 120 cm breit, damit Sie sich auch mit einem Gehwagen bequem dort bewegen können?		
Ist die Klingel gut hör- bzw. sichtbar?		
Gibt es eine stabile Sitzgelegenheit für das An- und Ausziehen von Schuhen?		
Kann man vom Inneren der Wohnung aus sehen, wer vor der Haustür steht?		
Badezimmer	Ja	Nein
Hat das Bad eine bodengleiche Dusche, die leicht begehbar ist?		
Gibt es in der Dusche einen Klappsitz oder Hocker?		
Gibt es Haltegriffe in Bad und an der Toilette?		
Ist die Rutschgefahr in der Dusche oder Wanne durch Aufkleber oder eine sichere Badematte vermindert?		
Hat der Toilettensitz die richtige Höhe?		
Hat die Toilettenbrille eine Signalfarbe?		
Kann man am Waschbecken sitzen und im Sitzen in den Spiegel schauen?		
Geht die Tür des Badezimmers nach außen auf?		
Kann die Tür im Notfall von außen entriegelt werden?		
Ist genügend Platz im Bad (mindestens 120 cm x 120 cm Bewegungsfläche)?		
Küche	Ja	Nein
Hat die Küchenarbeitsplatte eine Reling, an der man sich festhalten kann?		
Kann man während der Küchenarbeit sitzen?		
Gibt es eine Herdüberwachung?		
Sind das Gebrauchsgeschirr und die Küchengeräte gut erreichbar?		
Kann man die Küchenschränke gut einsehen?		
Schlafbereich	Ja	Nein
Hat das Bett die richtige Höhe, um bequem aufzustehen?		
Kann man das Bett im Pflegefall von 3 Seiten aus erreichen?		



Foto: Photographeeur – stock.adobe.com

Branche	Firma	Seite
Baumarkt	Globus Fachmärkte GmbH & Co. KG	47
Busreisen	Omnibusse Kolb	7
Deutsches Rotes Kreuz	DRK Kreisverband Main-Taunus e.V.	90
Diakonie u. Pflegedienst	Diakoniestation Niedernhausen	25
Diakoniestation	Ev. Kirchl. Zweckverband Ök. Diakoniestationen	68
Friedhofsarbeiten	Ohlenschläger und Nickel GmbH	22
Gärtnerei	Friedhofsgärtnerei Theis	23
Gärtnerei	Gärtnerei Mohr	46
Haushaltshilfen	Ombros Hauswirtschaftliche Versorgung	71
Hörgeräte, Akustiker	Hörsysteme Schwartz	57
Johanniter	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	15
Krankenfahrdienst	Krankenfahrdienst Jung	37
Krankentransporte, Menüservice	Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH	15
Krankentransporte	Main-Taunus Krankentransport24 GmbH	103
Krankentransporte	Rothe Beförderungsdienste KG	18
Menüservice	apetito AG	83
Menüservice, Hausnotruf	Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Hessen e. V.	83
Optikfachgeschäft	Optik Lau Akustik OHG	56
Optikfachgeschäft	Optik Waller e.K.	57
Pflegedienst	Ambulanter Pflegedienst Wohl GmbH	98

Branche	Firma	Seite
Pflegedienst	Ambrella Ambulanter Pflegedienst GmbH	104
Pflegedienst	Pflegedienst Germann GmbH	32
Pflegedienst	Hofheimer Ambulanter Pflegedienst K&M GmbH	38
Pflegedienst	Pflegedienst Peukert	101
Pflegedienst	Ambulanter Pflegedienst Salerno	69
Pflegedienst	Ambulanter Krankenpflegedienst Ritter GmbH	100
Pflegedienst	PROMEDICA PLUS Hochtaunus	84
Pflegedienst	Ombros Ambulanter Pflegedienst	5
Pflegedienst	Pflegedienst validis	107
Pflegedienst	Caritasverband Taunus e. V.	33
Pflegedienst	Nicole Gesundheits- und Krankenpflege	43
Pflegedienst	Pflegedienst Ute Bayer GmbH	109
Pflegedienst	Ambulanter Pflegedienst Pearl GmbH	102
Pflegedienst	Prosalute Pflege GmbH	105
Pflegedienst	Domus Pflegedienst GmbH	108
Pflegedienst	Angela Care GmbH	32
Pflegedienst	Pflege mit Herz	41
Pflegedienst	Zuhause umsorgt GmbH	45
Pflegevermittlung	Pflegevermittlung Cura	101
Sanitätshaus	REHA - aktiv & mobil	21
Seniorenereinrichtung, Pflegedienst	Sozialzentrum Eschborn gGmbH & Tagespflege	19
Seniorenereinrichtung, Pflegedienst	K&S Seniorenresidenz Kelkheim	U4
Seniorenereinrichtung, Pflegedienst	Taunus Residenzen am Eichwald GmbH	U2
Seniorenereinrichtung, Pflegedienst	KreWe Konsulting Seniorenresidenz Bad Soden	17
Sparkasse	Taunus Sparkasse	93
Sparkasse	Nassauische Sparkasse	97
Sparkasse	Frankfurter Sparkasse	94
Steinmetz	EDUARD STEFFES Steinmetzbetrieb GmbH	7
Tagespflege	Caritas Tagespflege	13
Tagespflege	Tagespflege Amun-Re Kelkheim	34
Verkehrsgesellschaft	MTV Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH	31



Foto: Photographeeu – stock.adobe.com

Herausgeber:

WIKOMmedia – Verlag für Kommunale- und
Wirtschaftsmedien GmbH
Blaumaisenstraße 9, 82140 Olching

Registergericht München HRB Nr. 216280;
USt.IdNr.: DE 298734057

Geschäftsführung:

Peter F. Schneider,
Telefon: +49 8142 42229-54, Fax: -55
E-Mail: info@wikom-media.de
Internet: www.wikom-media.de

In Zusammenarbeit mit:

Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

WIKOMmedia – Verlag für Kommunale- und
Wirtschaftsmedien GmbH, Peter F. Schneider

1. Auflage 2026

Kommunal Regional Emotional

WIKOM MEDIA

Verlag für Kommunale- und Wirtschaftsmedien GmbH

Grafik / Satz:

qstall design – Nicole Kappe
88239 Wangen im Allgäu, nicole@qstall-design.de

Druck:

Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH & Co. KG
Gewerbepark 6, 86738 Deiningen

Quellennachweis für Fotos:

Titel: riebevonsehl – stock.adobe.com ,
Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis,
eleonora_os – stock.adobe.com

Rechte der Bilder in den Anzeigen liegen, wenn nicht anders vermerkt, bei den jeweiligen Institutionen. Alle anderen Rechte der Bilder liegen, wenn nicht anders vermerkt, bei dem Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis oder stehen bei den jeweiligen Bildern. Sollten unwissentlich Urheberrechte Dritter verletzt worden sein, wird um Kontaktaufnahme mit dem Verlag gebeten.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und online sind, auch auszugsweise, nicht gestattet.





SENIORENRESIDENZ
KELKHEIM

Willkommen bei uns!

Genießen Sie die Atmosphäre in unseren gemütlich eingerichteten Wohn- und Gemeinschaftsräumen. Wir bieten Ihnen täglich frisch zubereitete und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Speisen. Vielfältige Aktivitätsangebote und eine engagierte Pflege runden das Angebot ab – für ein sicheres und angenehmes Leben im Alter.

Unsere Seniorenresidenz befindet sich in zentraler Lage direkt am Markt-
platz. Weitere Besonderheiten sind: Einzel- und Doppelzimmer mit Bad |
Notruf-System | Wellnessbäder | Friseur im Haus



K&S Seniorenresidenz Kelkheim | Frankfurter Straße 39 | 65779 Kelkheim
Tel. 06195 677290 | kelkheim@ks-residenz.de | kelkheim.ks-gruppe.de